

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 61

Folker Siegert

Drei
hellenistisch-jüdische
Predigten
II



Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Begründet von Joachim Jeremias und Otto Michel
Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

61

Drei
hellenistisch-jüdische
Predigten

Ps.-Philon, „Über Jona“, „Über Jona“ (Fragment) und „Über Simson“

II

Kommentar
nebst Beobachtungen zur hellenistischen Vorgeschichte
der Bibelhermeneutik

von

Folker Siegert



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Siebert, Folker:

Drei hellenistisch-jüdische Predigten : Ps.-Philon, "Über Jona", "Über Jona" (Fragment) und "Über Simson" / von Folker Siebert. – Tübingen : Mohr.

2. Kommentar nebst Beobachtungen zur hellenistischen Vorgeschichte der Bibelhermeneutik. – 1992

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 61)

ISBN 3-16-145758-7 978-3-16-157289-0 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

NE: GT

© 1992 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Times Antiqua gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Gebr. Buhl in Ettlingen gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

Herrn Prof. Dr. Drs. h. c.

Martin Hengel

meinem verehrten Lehrer

in Dankbarkeit

gewidmet

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Zitierkonventionen	IX
1. Einleitung	
1.1 Drei vergessene Texte	1
1.2 Gattungsbestimmung: ‚Predigt‘	3
1.3 Vergleichbare Quellen	13
1.4 Bezeugungen der Synagogenpredigt in der Antike	20
1.5 Zur Entwicklungsgeschichte der christlichen Predigt	26
1.6 Anlaß und Stil von <i>De Jona</i> und <i>De Sampson</i> . Probleme des „Asianismus“, Nähe zum griechischen Roman	29
1.7 Herkunft und Datierung der ps.-philonischen Predigten	39
1.8 Zur Rezeptionsgeschichte	52
2. Homer und Mose. Der Ursprung der jüdischen Schrifthermeneutik im Homer-Unterricht	
2.1 Die stoische Homer-Exegese. Und wieder ein vergessener Text	55
2.2 Anwendungsbeispiel: Philons <i>De Deo</i>	64
Exkurs: Der sichtbare Zeus und der unsichtbare Gott der Bibel	75
3. Kommentar zur Predigt „Über Jona“	
Übersicht über <i>De Jona</i>	92
Exkurs zu § 24: Die Auslösung des Seesturms – Naturmythos? rhetorische Hyperbel?	124
Exkurs zu § 63: Menschen im Meermonster – Zweifel und Leichtgläubigkeit in der Spätantike	136
Exkurs zu § 64: Hellenistische „science fiction“ und der Einfluß der Alexandersage	144
Exkurs zu § 86: Das Zeichen des Jona	156
Exkurs zu § 95f.: Auferweckung des Fleisches?	165
Exkurs zu § 97: Geburt und Luft/Pneuma/Hand Gottes	168
Exkurs zu § 106: Ninive und Sodom (Rom)	173
Exkurs zu § 185: Kann Gott lügen?	207
Beigabe: Die armenische „Verkündigung Jonas in Ninive“, deutsch	220

4. Kommentar zum Fragment „Über Jona“	227
5. Kommentar zur Predigt „Über Simson“	
Übersicht über <i>De Sampsonē</i>	230
Exkurs zu c. 13: Nasiräer und Nazarener	248
Exkurs zu c. 14: Können Engel essen?	253
Exkurs zu c. 19: Simson und die Christologie des Apollinaris von Laodicea	263
Exkurs zu c. 20: Herakles und Simson	269
Exkurs I zu c. 24: Die „Sieben Gaben des Geistes“ (Jes 11,2)	274
Exkurs II zu c. 24: Simson und Christus. Der „heilige“ Simson	276
Exkurs zu c. 32: Hoffnung als Übel	283
6. Theologische Würdigung der hellenistisch-jüdischen Predigten	
6.1 Ihre Rhetorik und Homiletik	293
6.2 Ihre Hermeneutik und Theologie	299
6.3 Schlußgedanken	313
Literaturverzeichnis	318
Berichtigungen zu Bd. I	359
Register	
1. Bibelstellen	361
2. Stellen aus antiker Literatur	372
3. Namen	397
4. Stichworte	401
5. Griechische Worte	411

Vorwort

Dieser Band soll einlösen, was die „I“ auf dem Titelblatt des Übersetzungsbandes „Drei hellenistisch-jüdische Predigten“ vor elf Jahren versprochen hatte. Der Untertitel ist gegenüber dem von 1980 um einige Worte kürzer geworden: Das Fragment „Über die Gottesbezeichnung . . .“ (*De Deo*), das sich als Teil eines verlorengegangenen echten Philon-Traktats erwies, mußte ausgliedert werden. Ich habe es in Band 46 der gegenwärtigen Serie separat behandelt. Somit rückt das *De-Jona*-Fragment, nunmehr begleitet von einem armenischen Midrasch über die „Verkündigung Jonas in Ninive“, auf in den Rang eines dritten zu kommentierenden Textes.

Bereichert wird der gegenwärtige Band ferner um ein Kapitel über die antike Homerexegese und deren Vorbildcharakter für die jüdische (und christliche) Schriftauslegung. Hier hat sich meinem staunenden Auge Neuland aufgetan, auf das ich von der theologischen Sekundärliteratur in keiner Weise vorbereitet war. So ist der gegenwärtige Band in manchem ein Nachtrag geworden zu der genannten Untersuchung über Philon. Diese wiederum erlaube ich mir an all den Stellen zu nennen, wo ich mich nicht wiederholen wollte. Man möge mir die Pedanterie in Verweisen, auch Selbstverweisen, nicht verübeln; sie entspricht dem Schicksal von Kommentaren, nicht gelesen, sondern eklektisch „benützt“ zu werden. In Fragen der Rhetorik und der Argumentationstheorie habe ich gleichfalls auf ein früheres Buch von mir zurückgegriffen: das ihm zugrundeliegende französische Standardwerk von Perelman ist bis heute nicht ins Deutsche übersetzt.

Die Widmung dieses Bandes drückt den tiefen Dank aus, zu dem ich meinem Mentor seit zwanzig Jahren, Herrn Prof. Dr. Drs. Martin Hengel, verpflichtet bin. Herr Prof. Dr. Klaus Berger hat mich ermutigt, eine Vorform dieser Arbeit der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg als schriftliche Habilitationsschrift vorzulegen; sein Kollege Prof. Dr. Christoph Burchard war der Zweitgutachter. Die Kritiken, Korrekturen und Ergänzungen dieser drei Gelehrten sind dem Buch an ungezählten Stellen zugute gekommen; ich kann das hier nur summarisch anerkennen. In Einzelfragen haben mich beraten die Herren Prof. Dr. John Whittaker, Prof. Dr. David Runia, Doz. Dr. Reinhard Feldmeier, Prof. Dr. Hermann Lichtenberger und andere, die an ihren Stellen genannt sind. Herr Prof. Dr. Michael Stone hat mir aus dem noch unveröffentlichten Kommentar Hans Lewys zu *De Jona* die §§ 111–113 zugänglich gemacht. Möge ihnen allen dieser Dank genügen! Die Fernleihstelle der Woelml-

GmbH in Eschwege hat mir in freundlichster Weise den Abstand von den Universitätsbibliotheken zu überbrücken geholfen. Dem Mohr-Verlag in Tübingen verdankt das Buch die vollkommene Form.

Ein letztes Mal lege ich hier eine Feierabendarbeit vor, entstanden neben dem Pfarramt, dessen Erfahrungen ihr jedoch zugute gekommen sein dürften. Der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, meinem bisherigen Dienstherrn, sei gedankt für einen zweimonatigen Diensturlaub zur Fertigstellung des Manuskripts. Ein Gruß geht an die Theologische Fakultät der Universität Neuchâtel (Schweiz), insbesondere an das Kollegium der Professoren, das mich nunmehr in seinen Kreis erhoben hat.

Ein abschließender Dank gilt meiner Frau für ihre unterstützende Sympathie und meiner Familie insgesamt für die Geduld, in der sie die Zeiten meiner körperlichen oder geistigen Abwesenheit ertragen hat.

Eschwege-Niederhone, im Mai 1991

F. S.

Zitierkonventionen

Abkürzungen, die nicht im Literaturverzeichnis aufgelöst sind, finden sich in „Die Religion in Geschichte und Gegenwart“, 3. Aufl., Tübingen: Mohr 1957–1965, am Beginn jedes Bandes. Der dortigen Liste füge ich hinzu: atl. = alttestamentlich, ntl. = neutestamentlich, Frg. = Fragment, m.E. = meines Erachtens, m. W. = meines Wissens, var. = Textvariante. Weitere Abkürzungen s. Literaturverzeichnis.

Die Transliteration des Armenischen richtet sich nach Dirk van Damme: *A short classical Armenian grammar*, Fribourg (Schweiz): University Press/Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1974.

In lateinischen Zitaten ist die Verwendung der Buchstaben j und v vereinheitlicht.

Eigennamen, auch *nomina sacra* im Griechischen, werden in allen eindeutigen Fällen groß geschrieben.

Die Umschrift griechischer Wörter (auch Namen) in lateinische Schrift richtet sich, wo nichts anderes eingebürgert ist, nach der lateinischen Konvention, jedoch unter Beibehaltung des *k* und der griechischen Endungen.

Antike Buchtitel werden möglichst in ihrer konventionellen lateinischen Form gegeben. Die Abkürzung philonischer Traktattitel folgt der Praxis in LCL, *Studia Philonica* usw.; vgl. die Liste in Siegert, *Philon* S. VII f.

Semitische Sprachen (Eigennamen und Buchtitel ausgenommen) werden in lateinische Kursivschrift transkribiert, wobei der *šwā'*-Laut und alle *matres lectionis* außer *ālef* ohne Wiedergabe bleiben. Die weiche Aussprache der *bgdkpt* wird nur bei *plf* berücksichtigt.

Zitiertes, sofern es nicht schon durch andere Schrift hervorgehoben ist, steht in doppelten Anführungszeichen („...“), die auch für ungewöhnliche Ausdrücke dienen; metasprachliche Verwendung eines Ausdrucks ist durch ‚...‘ gekennzeichnet.

Übersetzungen aus fremdsprachiger Literatur (auch Bibel) sind, sofern undeklariert, meine eigenen. Für viele Texte können die „Jüdischen Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit“ (Gütersloh: Mohn 1973 ff.) mitvergliehen werden; es genüge hier der summarische Hinweis.

Bd. I = Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Ps.-Philon, „Über Jona“, „Über Simson“ und „Über die Gottesbezeichnung ‚wohltätig verzehrendes Feuer‘“, Bd. 1: Übers. aus d. Armen. u. sprachliche Erläuterungen von Folker Siegert. Tübingen: Mohr 1980 (WUNT 20). *De Jona (De J.)* wird nach Lewys Paragrapheneinteilung, *De Sampson (De S.)* nach den Kapiteln der Erstausgabe zitiert.

1. Einleitung

1.1 *Drei vergessene Texte*

Es ist für den Theologen und Historiker des neutestamentlichen Zeitalters gewiß ein seltenes Vergnügen, Texte zu erforschen, über die noch keinerlei Kommentar besteht. Direkt am Rande des viel bebauten, ja längst zerpflügten Feldes der frühchristlichen Literatur wächst gewissermaßen noch eine Wildpflanze, geschützt durch den dornigen Verhau philologischer Unzugänglichkeit.

Über die armenische Sprachgestalt, in der *De Jona*, das kleine Fragment gleichen Namens und *De Sampson*e uns allein überliefert sind, und über deren besondere Probleme habe ich in der Einleitung zu Bd. I und anderweitig¹ schon das Nötige gesagt. In diesem zweiten Band sollen nun die armenistischen Fragen so weit wie möglich beiseite bleiben; dem Inhalt der Aussagen, ihrer Herkunft und möglichst auch ihren Auswirkungen gilt das Interesse. Ein Zurück-Denken wenigstens der Begriffe ins ursprüngliche Griechisch wird der Schlüssel zum Verständnis sein; den Text im ganzen zurückzuübersetzen wird jedoch angesichts der Unbekanntheit seines Autors und damit seines Personalstils unmöglich bleiben.

Beim Ausarbeiten des Kommentars unter diesen Gesichtspunkten hat sich herausgestellt, daß noch vieles aus dem Umfeld der drei Synagogenpredigten derzeit in der Vergessenheit schlummert. Die Autoren des 1. und 2. Jh. n. Chr., der Entstehungszeit des Neuen Testaments, unterliegen bei Theologen wie Altphilologen einer merkwürdigen Verachtung. Wer hat schon die Homer-Handbücher eines Heraklitos, Cornutus, ps.-Plutarch gelesen? Wer kennt die Traumsymbolik Artemidors, wer die mythographischen und doxographischen Sammlungen der hellenistischen Jahrhunderte von Palaephatos bis zu Stobaeus? Alles erhaltene Texte, wenn auch vom letztgenannten Werk, dem größten, „nur“ noch fünf Bände übrig sind, mißbraucht als Steinbruch und verkannt in ihrem Charakter als Ordnung, als Kosmos des spätantiken Wissens. Der Umstand, daß die genannten Werke größtenteils nicht in modernen Übersetzungen vorliegen, wird sie wohl noch lange Zeit vor der Lektüre schützen.

Stattdessen werden in der Sekundärliteratur die Rabbinen in eine chronologisch unmögliche Vermittlerrolle zwischen Altem Testament und Christentum

¹ Siegert, *Philon* S. 1 und 7–10; Siegert in: *ZKG* 1989, 353f.; 357f., jeweils mit weiteren Literaturverweisen.

gedrängt. Wie mir scheint, ist die Weiterentwicklung der alttestamentlich-jüdischen Theologie, ja richtiger: die Entwicklung jüdischen Denkens zu dem, was man im Vollsinn des Wortes überhaupt erst ‚Theologie‘ nennen könnte, anders verlaufen; sie erfolgte hauptsächlich im griechischen Sprachraum. Hieraus erhellt denn auch das hohe Interesse, das wiederauftauchende Dokumente jenes interkulturellen Gesprächs für das historische Selbstverständnis der christlichen Theologie beanspruchen dürfen.

Durch die Erschließung der ps.-philonischen Predigten und ihren Vergleich mit Philon kommt nun – wie es in den armenischen Philon-Codices bereits der Zufall wollte – ein Höhepunkt jüdischer Eloquenz neben dem Höhepunkt jüdischer Philosophie zu stehen; dies sind die seit Isokrates und Platon rivalisierenden griechischen Bildungsideale innerhalb des antiken Judentums. Dem Historiker des neutestamentlichen Zeitalters eröffnen sich neue Einsichten in die Ursprünge der christlichen Predigt. Die Rückfrage nach den Quellen des verwendeten Gedankenguts wird darüber hinaus die sehr weit gehenden Konsensmöglichkeiten zeigen, die zwischen hellenistischer und jüdischer Gotteslehre bestanden.

Das wenige, was an Forschung über die drei hellenistisch-jüdischen Predigten bisher geleistet wurde, ist schnell aufgezählt. Die mehr geniale als genaue lateinische Übersetzung, die Awgerean, der Erstherausgeber, den armenischen Texten beigab, ist zu Zeiten, als man noch Latein las, verschiedentlich Gegenstand gelehrten Interesses gewesen. Vor allem A. F. Dähne² (1833), G. C. L. Großmann³ (1841) und Jacob Freudenthal⁴ (1869) sind hier zu nennen. Ulrich v. Wilamowitz-Moellendorffs Forschungen an der hellenistischen Diatribe markieren einen Knick. Überlegen, wie er sich einem Freudenthal gegenüber fühlte, ignorierte er dessen jüdische Materialien und zog es vor, die christliche Kunst der Predigt direkt aus den Diatriben des Teles (3. Jh. v. Chr.) und seiner Nachfolger hervorgehen zu lassen⁵.

Nach ihm haben in unserem Jahrhundert nur wenige Forscher die hellenistisch-jüdischen Predigten beachtet: Elias Bickerman⁶, Yves-Marie Duval⁷,

² Dähne, Bemerkungen 987–989 (über die nichtphilonische Verfasserschaft, mit einigen noch wenig treffsicheren Vermutungen zur Interpretation)

³ De Philonis ... serie I 21 (zur Verfasserfrage, im selben Sinne). Den Hinweis auf Dähne und Großmann gibt Schürer III⁴ 693 Anm. 182f. Bei Schürer/Vermes, History s. Bd. III/2 S. 869 mit Anm. 238: zwei Sätze, drei Literaturangaben. Nichts zu Inhalt und Bedeutung der Texte.

⁴ Schrift 9–11 und 145–147 (hauptsächlich zu Einleitungsfragen).

⁵ Wilamowitz-M., Teles 313.

⁶ Bickerman, Jonas 232 und sonst gelegentlich. Bickerman nimmt den Text für philonisch.

⁷ Duval, Jonas I 78–82 (Paraphrase des lat. Textes mit interpretierenden Bemerkungen).

Gerhard Dellings⁸, Klaus Berger⁹, Ulrich Fischer¹⁰ sind die mir bekannten. Bei ihnen findet man einzelne Beobachtungen zur Interpretation. Ansonsten bleiben in der neutestamentlichen Forschung wie auch in der Judaistik unsere Texte – im Gegensatz zu jenem anderen ps.-Philon des *Liber antiquitatum biblicarum* – gänzlich ungenützt. Hartwig Thyen hat ein ganzes Buch über den „Stil der jüdisch-hellenistischen Homilie“ geschrieben, ohne über eine einzige zweifelsfreie Homilie oder Synagogenpredigt zu verfügen¹¹. Um so größer ist z. Zt. der Spielraum für quasi-formgeschichtliche Spekulationen über „Predigt“ im neutestamentlichen Zeitalter.

So werden wir denn bei einem Faktor der Verwirrung, nämlich dem schlecht definierten, von Projektionen belasteten ‚Predigt‘-Begriff der Exegese, insbesondere der protestantischen, mit unserer Einleitung einsetzen. Nicht zuletzt soll dabei der Titel des vorliegenden Bandes gerechtfertigt werden.

1.2 Gattungsbestimmung: ‚Predigt‘

1.2.1 „Ein stark mythologischer Predigtbegriff beherrscht seit langem“ – wie Klaus Berger süssfisant bemerkt¹ – „die neutestamentliche Forschung“. Vor allem Martin Dibelius’ „Formgeschichte des Evangeliums“ redet viel von ‚Predigt‘, wo Bultmann, historisch korrekter, den griechischen Ausdruck ‚Kerygma‘ vorzieht. Es müßte ja stutzig machen und hätte bei Dibelius² einer Rechtfertigung bedurft, daß unser Wort ‚Predigt‘ in der Sprache des Neuen Testaments kein Äquivalent hat. Was Luther so übersetzt, kann im Urtext κήρυγμα heißen (z. B. Mt 12,41; 1. Kor 1,21) oder ἀκοή (Röm 10,17; Gal. 3,2; Hebr. 4,2); mit ‚predigen‘ gibt er κηρύσσειν, ἀγγέλλειν, διαμαρτύρεσθαι,

⁸ HUCA 1974, bes. S. 157.

⁹ s. u. zu *De J.* § 216f.; *De S.* 24 Exkurs I.

¹⁰ Eschatologie 22–24 (mit einem zu seiner Frage negativen Befund, der bei näherer Kenntnis der Jona-Predigt nicht zu halten wäre).

¹¹ S. 7: „Es ist keine Synagogenpredigt in unbearbeiteter Form, so wie sie ursprünglich gehalten worden ist, auf uns gekommen.“ (*De J.* und *De S.* stehen nicht mehr in den Philon-Ausgaben unseres Jahrhunderts!) Ebenso irrtümlich Schütz, *Predigt 5*: „Wirkliche Predigten haben wir aus der Zeit des Neuen Testaments nicht.“

¹ Gattungen 1363, Anspielung auf die Ära der „Entmythologisierung“. – Vgl. schon die Kritik des formgeschichtlichen ‚Predigt‘-Begriffs bei Güttgemanns, *Offene Fragen* 88ff., 133ff. und bes. 190–194 (gegen Dibelius u. a.) und bei Donfried, *Second Clement* 19–34. Auf die von Güttgemanns geforderte Theoriediskussion brauchen wir uns hier nicht im Detail einzulassen: wichtiger als bessere Theorien sind zunächst einmal bessere Quellen.

² Formgeschichte, bes. S. 13–22. – Der Anhang S. 304 verdient noch herbere Kritik, wo der Bearbeiter dem Papias die Rede von einer „Predigt“ des Petrus unterstellt, während der Urtext nur sagt: ὅσα ἐμνημόνευσεν (Frg. 2 bei Funk/Bihlmeyer/Schneemelcher, *Apostolische Väter* S. 136, aus Eus., *H. e.* III 39,15).

εὐαγγελίζεσθαι, λαλεῖν, διδάσκειν wieder³. Offenbar ist der paulinische und lutherische Grundsatz „Glaube kommt aus der Predigt“ (so übersetzt Luther πίστις ἐξ ἀκοῆς Röm 10,17) ohne große methodisch-historische Bedenken in Formgeschichte umgesetzt worden.

Schlägt man in einem größeren deutsch-griechischen Wörterbuch, etwa Pape, unter ‚Predigt‘ nach, so findet man Umschreibungen wie ὁ ἐν δήμῳ λόγος, ὁ ἱερὸς λόγος, ὁ περὶ τῶν θεῶν λόγος, ἡ παραίνεσις. Die Wortgruppe ὁμιλεῖν / ὁμιλία (‚Umgang, Gespräch‘), die erstmals in der Apostelgeschichte sich auf die Bedeutung ‚Lehrvortrag‘ zuzubewegen beginnt (1.2.5), ist hier, weil unklassisch, nicht berücksichtigt.

Der moderne Predigtbegriff, sofern man ihn zur Würdigung antiker Texte heranzieht – dies ist nicht illegitim⁴, solange er einigermaßen definiert wird – müßte auf antike Verhältnisse passend gemacht und mit antiker Terminologie vermittelt werden. Historisches Bewußtsein umfaßt auch die verwendete Metasprache. Hier liegt das von Klaus Berger angemahnte Versäumnis. Daß der Versuch einer Definition nicht einfach sein wird, erhellt aus seiner eigenen Beobachtung: „Die spätere christliche Predigt hat . . . viele antike Gattungen zum Vorbild“⁵, z. B. Aretalogie und Prosahymnus.

Auf jeden Fall gehört geklärt: meinen wir mit ‚Predigt‘ den Wortlaut einer Rede verkündigenden Inhalts oder meinen wir (auch) deren schriftliche Zusammenfassung im Kontext einer Erzählung oder einer Epistel? Wenn man sich, wie ich hier vorschlagen möchte, der Klarheit halber auf ersteres beschränkt und als „Sitz im Leben“ die Mündlichkeit etwa eines Gottesdienstes angibt, dann haben wir im ganzen Neuen Testament keine einzige Predigt. Denn auch die Redebildungen in den Evangelien sind schriftliche Produkte, wie sie schon durch ihre Kürze verraten. Sie sind „Schreibe“: keine Stenogramme, sondern redaktionelle Bildungen eines Schriftstellers.

Selbst die drei Kapitel lange Bergpredigt wäre, als Rede genommen, eine wunderliche Ansammlung von Brachylogien⁶. Sie verrät übrigens ihren Sammelcharakter durch die Schlußnotiz Mt 7,28: „Als Jesus diese Worte (λόγους) beendet hatte . . .“ – Sollte es eine Rede sein, müßte stehen: τὸν λόγον τοῦτου

³ Lothar Coenen, Art. ‚Verkündigung‘ 1283f. bemerkt mit Recht, daß hier bereits Luther neuzeitliche Vorstellungen in den Text einträgt. – Im Alten Testament hat Luther selbst *kārā b-* in Gen 4,26 mit ‚predigen‘ wiedergegeben, eine klare Fehlübersetzung, die erst in der Revision von 1964 korrigiert wurde.

⁴ In Siegert, *Argumentation* 16f. habe ich die Angemessenheit eines modernen ‚Argumentations‘-Begriffs zur Exegese antiker Texte ausdrücklich verteidigt. Nur ein jeglichen Theoriegewinn leugnender Historismus würde beim antiken *argumentatio*-Begriff stehen bleiben. Gleiches soll hier gelten für die Definition von ‚Predigt‘: sie muß sowohl antiken Verhältnissen angemessen sein wie auch dem heutigen Stand des Fragens und Wissens.

⁵ Berger, *Gattungen* 1368

⁶ Daß in Pasolinis Film „Das erste Evangelium“ die Jesus-Reden des Matthäusevangeliums wörtlich als Sprechtext dienen können, beweist nur unsere heutige Vertrautheit mit ihnen, nicht ihre ursprüngliche Verständlichkeit als Rede an Massen.

oder τοιοῦτόν τινα λόγον. Es sind *dbārim*, *mellē*⁷, kein λόγος, um es in antiken Begriffen auszudrücken.

Auch nichttheologische Vertreter der religionsgeschichtlichen Forschung haben unter ‚Predigt‘ oftmals nicht das verstanden, was ihnen als Text vorlag, sondern ihr eigenes Konstrukt daraus. Eduard Norden nennt in seinem Buch „Agnostos Theos“ gleich das 1. Kapitel so: „Die Areopagrede als Typos einer jüdisch-christlichen Missionspredigt“. Dabei würden die 9 Verse von Apg 17,22–31, quantitativ gesehen, noch nicht mal für ein Prooemium ausreichen. Was soll hier ‚Typos‘ heißen, was ‚Predigt‘? Norden, sonst hochqualifizierter Rhetoriker, läßt Rücksichten aus dem Spiel, die, Jahrzehnte nach seinem Werk, allmählich nötig werden. Will man ihm aber, wie auch dem ganzen Forschungszweig, zugute halten, daß es doch um den Inhalt ging, so darf gefragt werden: Warum nennt sich das Unternehmen dann ‚Formgeschichte‘ (oder, wie bei Norden im Untertitel, ‚Formengeschichte‘)?

Ungezählte Male begegnet man in der Fachliteratur dem gleichen Verfahren, das Norden schon anwendete: einige inhaltlichen Topoi sogenannter Missionsreden, vielleicht noch gewisse rhetorische Mittel, die in der verkürzten Wiedergabe durchklingen, werden zusammengestellt, und schon ist die „Form“ oder „Gattung“ einer Predigt vorhanden – sei es bei den legendären kynisch-stoischen Wanderpredigern⁸, sei es in hellenistisch-jüdischer oder gar rabbinischer Literatur⁹. In Wahrheit liegen hier bestenfalls Predigtsummarien vor; und Rückschlüsse auf eine ursprüngliche Sprechsituation würden größerer Vorsicht bedürfen.

Gegenprobe: Wollte man die eben referierte, hauptsächlich inhaltliche Definition der Gattung ‚Missionspredigt‘, ‚Synagogenpredigt‘ u. ä. gelten lassen, so wären unsere Texte keine Predigt. Denn sie passen überhaupt nicht in die Topik dieser sog. Buß- und Bekehrungspredigten hinein, obwohl die eine von ihnen, nach aller Wahrscheinlichkeit, am großen jüdischen Bußtag gehalten worden ist und auf ihre Weise starke missionarische Anliegen verfolgt¹⁰.

⁷ So die Peschitta. Für λόγος hatten die Syrer *mē'mrā*.

⁸ Klassisch hierfür ist Norden, *Agnostos Theos*, eine Pionierarbeit in mancher Hinsicht, die aber doch allzu abstrahierend die altchristliche Mission mit ps.-Heraklits Episteln, den *Hermetica* (!), Apollonios v. Tyana und anderem auf eine Stufe stellt (S. 129–133). Ähnlich Baeck, *Predigt* 61–64 und 72; Malherbe, *Medical imagery* 28 usw. – C. Schneider, *Geistesgesch.* II 1 läßt schon Xenophanes, Empedokles und Heraklit „Missionare“ sein; und er bestimmt S. 4 hellenistische Missionsrede nach gewissen inhaltlichen „Schemata“.

⁹ z. B. meint Bornkamm, *Glaube und Vernunft* 595–598, „das vorgegebene Schema der hellenistisch-jüdischen Missionsspredigt“ (so 597) habe die Briefe des Paulus geprägt. – Auch Thyen, Stil ist von diesem Verfahren abhängig, wenngleich er an entscheidenden Stellen doch lieber nicht von ‚Homilie‘ (so sein Titel), sondern von ‚Diatribē‘ spricht. – Zur rabbinischen ‚Predigt‘ s. u. 1.3.3.

¹⁰ Über den Gebrauch von μετανοεῖν in *De J.*, der nicht den Thesen Nordens entspricht, vgl. den Kommentar zu *De J.* 85.

1.2.2 So schlage ich denn vor, unter PREDIGT eine gottesdienstliche Rede zu verstehen, gerichtet an eine körperlich anwesende, mehr oder weniger zahlreiche Gemeinde. (In einem Hauskreis kann man nicht predigen!) Mündlichkeit sei eines ihrer Kriterien – erst sekundär darf sie verschriftlicht sein –, ferner Verträglichkeit mit der Liturgie, womit, was den Inhalt betrifft, die Vertretung eines gemeinschaftlich-religiösen Standpunkts impliziert ist.

Festlegungen betreffs einer Struktur gehören nicht in unsere Definition.

Predigt sei diejenige Rede (λόγος), die Bestandteil eines Gottesdienstes sein kann, ein an die Gemeinde gerichteter Lehr- oder Festvortrag. Die „Lehre“ braucht der Zuhörerschaft nicht neu zu sein; es kann genau die Lehre sein, nach der die Gemeinschaft sich definiert.

Damit liegen wir im Bereich der rhetorischen Großgattung ἐπίδειξις¹¹. Diese kann, wie schon bemerkt, andere Gattungen in sich aufnehmen¹², wie überhaupt Gattungszuweisungen auf mehreren Ebenen stattfinden; selten ist mit einem Wort alles gesagt. Mit dem Terminus ‚Predigt‘ soll aber im folgenden jedenfalls Mündlichkeit und als „Sitz im Leben“ eine gemeindliche Veranstaltung gemeint sein. – Was hingegen landläufig ‚Missionspredigt‘ o. ä. heißt, lassen wir, in Unkenntnis ihrer konkreten sprachlichen Beschaffenheit, unter ‚Verkündigung‘ laufen.

Wenn sich also an einer Straßenecke jemand hinstellt und ruft (KR' Jon 3,4): „Noch vierzig Tage, und Ninive wird zerstört!“, so ist das im Sinne der Formgeschichte bzw. der Texttheorie keine Predigt, sondern ein (unerbetenes) Unheilsorakel, ein prophetisches Unheilswort.

1.2.3 Weiterhin wird eine Abgrenzung nötig gegen all das, was unter der Bezeichnung ‚Diatribē‘ weder kultischen Sitz im Leben noch Mündlichkeit notwendigerweise an sich hat. Was Thyens Buch und all seine Seitenstücke beschreiben, sind meist Diatriben, also Worte eines Lehrers an seine Schülerschaft¹³, Worte, die nicht den Aufbauregeln förmlicher Reden vor großer oder hochrangiger Zuhörerschaft (Gerichtsrede, Lobrede, Suasorie...) entsprechen müssen, die aber im Kleinen sich aller rhetorischen Mittel der Vergewärtigung und des Hörer- bzw. Leserkontaktes bedienen, die die Redekunst zur Verfügung stellt. Ihre Stilebene ist die untere oder mittlere; Ethos ist in ihnen weit wichtiger als Pathos¹⁴, welches letztere nur in große Auditorien paßt.

¹¹ Vgl. Siegert, *Argumentation* 111 (wo auch der Römerbrief dieser Großgattung zugerechnet wird) mit weiteren Verweisen. Berger, *Formgeschichte* 310–312 rechnet die „Epidēixis/Demonstratio“ an dieser Stelle zu den erzählenden Gattungen; sie kann jedoch genauso gut der „besprochenen Welt“ des Diskurs angehören, wie Berger S. 101–106 mit Beispielen aus dem Röm. usw. belegt.

¹² Vgl. die Nachweise in Bd. I S. 6.

¹³ So Siegert, *Argumentation* 111 nach S. K. Stowers.

¹⁴ Näheres zum rhetorischen ‚Ethos‘ bei Siegert, *Argumentation* 26f. mit Verweisen und Lit.

Vieles von dem jetzt Gesagten kann auch eine Predigt charakterisieren. In dem Maße jedoch, wie die Rede nicht an Schüler, sondern an große Auditorien ergeht, werden nach antikem Verständnis die Mittel des Pathos, also des hohen Stils, für sie obligatorisch. Es war eine Frage des Ausbildungsstands, bis christliche Prediger sich dieser Regel fügten (vgl. 1.3.4), ferner auch eine Frage der geeigneten Räume und überhaupt der soziologischen Bedingungen. Was all dies betrifft, so sind jüdische Prediger ihren christlichen Rivalen – das soll in diesem Buch gezeigt werden – um Jahrhunderte voraus gewesen¹⁵.

Die Begriffe ‚Diatribē‘ und ‚Predigt‘ überschneiden sich also – das zu wissen, wird manchen Streit ersparen –, sie benennen aber auch jeweils Eigenes. Berger, *Gattungen* 1366 richtet gegen meinen Bd. I die Kritik: „Hier fällt F. Siegert der (falschen) üblichen Gleichsetzung von Diatribē/Dialexis und Predigt zum Opfer.“ Das gebe ich für *De Deo* zu, welches ich, nebst einer berechtigten Autorenezuweisung, konsequenterweise aus diesem zweiten Band ausgegliedert und separat behandelt habe, als Teil eines – freilich sehr predigtähnlichen¹⁶ – Traktats von Philon.

1.2.4 Um so entschiedener möchte ich aber nun für *De J.* und *De S.* meine Behauptung aus Bd. I (S. 7) wiederholen, es handle sich um mitstenographierte tatsächliche Predigten. Bergers Argument (a.a.O., Fortsetzung des Zitats), „Hinweise auf das Improvisiertsein dieser ‚Predigten‘ sind nicht allzu ernst zu nehmen, bzw. diese Hinweise sind selbst bereits zum Stilmittel geworden“ besagt genau genommen ja nur dies: Improvisiertheit und alle sonstigen Anzeichen von Spontaneität *können* vorgetäuscht sein¹⁷. Niemand wird im Ernst eine Gattung oder einen Zeitraum angeben, in dem das immer der Fall sein müßte – so sehr die Rhetorik mit den Jahrhunderten immer raffinierter wurde.

¹⁵ Der noch im 2. Jh. enorme Bildungsunterschied zwischen christlichen Gemeindegliedern, auch Amtsträgern, und der städtischen Bildungsschicht pflegt in der Patristik eher beachtet zu werden als in der neutestamentlichen „Literatur“-Geschichte. 1. Kor 1,26–29 und Apg 4,13 sind beileibe keine Hyperbeln oder Stilisierungen. Vgl. Magaß, *Patristik* 76f.; Magaß, *Exempla* 3 (mit weiterer Lit.).

¹⁶ Die dort vorkommenden Ausdrucksmittel stilisierter Mündlichkeit sind bei Siegert, *Philon* S. 5 Anm. 12 zusammengestellt und mit anderen Belegen aus schriftlicher Diatribē verglichen. Sie reichen bis zu der Applikationsformel ‘Ορθῶς πῶς...; (Z. 145ff.), der in der Epiphanius-Predigt (ps.-)Hippolyts – in etwa gleichem Abstand vom Textende – ein Εἶδες, ἀγαπητέ, πῶς... entspricht. Im dortigen Kontext begegnen, wie auch bei Philon Z. 145.147.149, rhythmische Klauseln; die *peroratio* verlangt Nachdruck.

¹⁷ Ein Demosthenes-Beispiel (*Contra Leptinem*) habe ich in *Argumentation* S. 198 erwähnt. – Das kunstvolle Gestotter heutiger Pop-Ansager im Rundfunk oder Fernsehen ist das zeitgenössische Gegenstück. Es handelt sich um eine Ethos-Figur des niederen Stils. – Ein eklatantes Beispiel für den Selbstwiderspruch affektierter Ungekünsteltheit ist der Schluß von Gregorios’ Thaumaturgos’ Abschiedsrede an Origenes; dt. bei Winter, *Origenes* 121 unten. Vgl. S. XLII als Kommentar hierzu und Siegert, *Argumentation* 80 und 248–251 über das Phänomen der „Rhetorik gegen die Rhetorik“.

Die Kunst des Improvisierens blieb, wie wir noch sehen werden, bis in die späteste Antike in hoher Blüte.

Das wichtigste Erkennungszeichen mündlicher Rede ist die Breite, die *copia verborum*. Noch heute sind Predigten oder Vorlesungsmitschriften meist eine schlechte Lektüre; sie sind für privates Lesen zu weitschweifig. Die Ausdrucksmittel der Stimme, Mimik, Gestik usw., die mancher im Detail widersprüchlichen Rede eine am Skriptum nicht mehr feststellbare Kohärenz verleihen, fehlen. – Was antike Verhältnisse betrifft, so sei hier nur auf Weische, Rhetorik verwiesen, wo die Breite des Ausdrucks geradezu als Erkennungszeichen rhetorischer – gegenüber philosophischer – Ausdrucksweise gewertet wird¹⁸. Vgl. auch das im Kommentar zu *De J.* § 43f. zu Bemerkende.

Manchmal lassen sich aus der Art des Hörerkontakts und aus selbstreflexiven Äußerungen des Sprechers (*De S.* 2, 4 Ende, 10, 26 Ende, 35 Ende) Indizien für mündliche Kommunikation gewinnen. Gleiches gilt für Verweise auf den liturgischen Rahmen – im Fall der Predigten¹⁹. Treffen eine Vielzahl solcher Anzeichen zusammen, so verdichtet sich die Wahrscheinlichkeit, daß wir es doch mit einem Stenogramm zu tun haben. Die Tätigkeit von Stenographen, bestellten wie nicht bestellten, in altkirchlichen Gottesdiensten ist gut belegt²⁰; ihr verdanken wir ganze Migne-Bände. Dem Rückschluß auf das hellenistische Judentum²¹ steht gar nichts im Wege.

Den genannten Kriterien entsprechen nun aber die Reden *De Jona* und *De Sampson* weit mehr als alles, was bisher je in der Literatur als „Synagogenpredigt“ vorgeschlagen wurde (vgl. 1.3). Wenn Gerhard Dellings²² in *De J. c.* 31–34 (= § 118–134) einen „Passus eingeschlossen“ fand, „der in besonderer Weise predigtartigen Charakter hat“²³, und wenn er empfiehlt, „die ganze

¹⁸ Weische, Rhetorik 24–27 und weiter. Alle Redesituationen, von denen Weische spricht, sind mündliche.

¹⁹ Sicherlich kann auch dieser stilisiert sein: Dem ὅσπερ ἠκούσαμεν in *De Deo Z.* 115, scheinbarem Rückgriff auf eine Textlesung, entspricht in der echten Taufansprache des (ps.-)Hippolyt c. 2 ein ἠκούετε γὰρ ἀκούως – dort Rückgriff auf den Tauftext Mt 3,13–17. Was Philon ins Literarische umsetzt und was die christlichen Prediger für die Liturgie der Kirche adaptieren, ist jeweils nichts anderes als die Praxis der griechischsprachigen Synagogenpredigt.

²⁰ Winter, Origenes XXVI; Norden, Kunstprosa II 536 mit Anm. 1; Marrou, *Gesch. Der Erziehung* 598 oben; Altaner/Stuiber, *Patrologie* 199. 201.205.433 u. ö.

²¹ Eine hebräische oder aramäische Kurzschrift hat es m. W. in der Antike nicht gegeben. Von der großen Masse metrischer Predigten Ephraems des Syrers hingegen möchte ich mit Martin Hengel (mündlich) annehmen, daß es mitstenographierte Improvisationen sind. – Übrigens soll hier der Terminus ‚hellenistisches Judentum‘ allein nach der Sprache definiert sein, deren man sich bedient, und nach dem Grad von Ἑλληνισμός = Sprachrichtigkeit, Eleganz, der dabei erreicht wird. (Vgl. Dellings, *HUCA* 1974, 135.)

²² *HUCA* 1974, 141.

²³ Warum nicht gleich die ganze Rede in der Rede, § 111–140? Dellings gibt keine Kriterien an.

Schrift auf solche Züge zu untersuchen“, so möchte ich hier, als Lösung der Aufgabe, einen durchaus positiven Befund vorlegen.

1.2.5 Machen denn die Texte selbst in ihrer Wortwahl Aussagen über ihre Gattung?

In meiner Übersetzung von *De Jona* begegnen die Worte ‚Predigt‘, ‚Prediger‘, ‚predigen‘ durchaus häufig²⁴. Dies war ein wenig differenzierter Sprachgebrauch; denn es handelt sich fast ausnahmslos²⁵ um die Wiedergabe von *k'arozow'iwn*²⁶ = κήρυγμα und seine Wortfamilie, also um keine im Sinne der obigen Definition getroffene Wortwahl. Diese Wortfamilie, die aus der Vorlage, dem Jona-Buch in der Septuaginta (dort 5mal), motiviert ist, bedeutet weder hier noch dort eine gattungsmäßige Festlegung. Aufschlußreicher ist *ban* = λόγος in *De S.* 4, einer Abschweifung (Digression) programmatischen Charakters: Reflexion des Redners auf seine Rede.

In *De S.* 10 charakterisiert sich die Rede selbst als *nerbotean* = ἐγκώμιον²⁷. Die in der Eröffnung von *De J.* (§ 1) begegnenden Verben ‚bewundern‘, ‚bestaunen‘, ‚loben‘ deuten in die gleiche Richtung. Οὐχ ἰστορίαν, ἀλλ' ἐγκώμιον nennt Philostorgios das 4. Makkabäerbuch²⁸, das damit als literarische Parallele zu unseren Bibel-Nacherzählungen benannt ist. In moderner Terminologie heißen derlei Texte, jene Urformen der Hagiographie, „biographisches Enkomion“²⁹.

Der Unterschied zwischen mündlicher und schriftlicher Rede ist, soweit ich sehe, in der Antike nicht in die Terminologie eingegangen, außer bei αὐτοσχέδιος, αὐτοσχεδίαστος = ‚improvisiert, improvisierte Rede‘ (unten 1.6.5). Er war offenbar nicht wichtig genug. Aus der Situation war jeweils klar, ob mit oder ohne schriftliche Zwischenstufe kommuniziert wurde. Erst die Fragestellung der modernen religionsgeschichtlichen Forschung macht den Unterschied interessant, ob der Entstehungsort eines gegebenen Textes der Gottesdienst war oder der Schreibtisch. Man vergleiche, was Ursula Früchtel so treffend über Philons „Schreibtischmysterium“ gesagt hat³⁰.

²⁴ § 20.108(zweimal).114.137.140.150.157.185.186.193.205.213.219.

²⁵ Ausnahmen: § 114 (s. Hinweis in Anm. 219, z. St.) und § 205 (dort wörtlich: „lehren“; ohne Konjekturen: „hören“).

²⁶ Lehnwort, über das Syrische oder Persische ins Armenische gekommen.

²⁷ Dies ist im Text eines der wenigen Kunstwörter, wie sie in der späteren Hellenophilen Schule häufig wurden. Die künstlich gebildete Vorsilbe *ner-* entspricht *ἐγ-*. Zur steigenden Beliebtheit von Enkomien ab dem 1. Jh. v. Chr. s. Marrou, *Gesch. der Erziehung* 292 (unten) ff.; S. 295 über die Kunst des Improvisierens.

²⁸ *H. e.* I 1, laut Freudenthal, *Schrift* 13.

²⁹ Siehe Momigliano, *Biography* 82f. (viele Beispiele aus nichtjüdischer Lit.). Eine Übersicht über Arten der hellenistischen Biographie gibt Hamerton-Kelly in: *Studia Philonica* 1972, S. 11.

³⁰ Wiedergegeben bei Siegert, *Philon* 91–94. H. D. Betz, *Hellenismus* 26 spricht von einem „Lesemysterium“.

Die eben benannte Vagheit haftet auch dem in späterem Griechisch häufigsten Ausdruck für ‚Predigt‘, ὁμιλία, an. ‚Umgang, Verkehr, Vertrautheit‘ sind zunächst die klassischen Bedeutungen, auch ‚Lehrgespräch‘ oder überhaupt ‚gelehrtes Gespräch‘. Das Menander-Zitat in 1. Kor 15,33 ist in diesem Sinne noch klassisch. Aus jüdischer Literatur läßt sich den bei Liddell/Scott/Jones gegebenen Belegen noch Arist 122.130.171 hinzufügen oder Philon, *Jos.* 269, *LA* III 131. Bei ps.-Plutarch – um wieder einen nichtjüdischen Beleg zu nennen (*Vit. Hom.* 175) – ist aufschlußreich: Minos, der König der Kreter, habe mit Zeus verkehrt (ὁμιλεῖν), und in diesem (Offenbarungs-)Gespräch habe er seine Gesetze gelernt: ἡ δ’ ὁμιλία νόμων μάθησις ἦν. (Moses „von Angesicht zu Angesicht“ gegenüber JHWH wird zwar in der Septuaginta nicht mit diesem Wort bedacht, wohl aber dem Juden ein „Umgang“, ὁμιλία, mit der Weisheit empfohlen, welcher klug mache; *Weish* 8,18). Der Aristeasbrief 128–171 insgesamt schildert bzw. ist in dem benannten Sinn eine solche „Homilie“³¹.

Ab dem 2. Jh. n. Chr.³² bildet sich dann ein rein monologischer Sinn heraus: ‚Lehrvortrag‘. So bei IgnPol 5,1. Clemens v. Alexandrien (*Strom.* VI 6,52,3) zitiert (leider nur kurz) von dem gnostischen Schulhaupt Valentin eine Περὶ φίλων ὁμιλία, übrigens als „Schreibe“: κατὰ λέξιν γράφει³³. Aus Lampe, *Lexicon s. v. ὁμιλία* B.6 sind weitere Belege ersichtlich: Theophilus von Antiochien usw.

Der Ausdruck blieb vage; und auch seine nochmals eingeengte Bedeutung ‚Textpredigt, Vers-für-Vers-Exegese‘³⁴ ist nie verbindlich geworden. Auf jeden Fall war kein rhetorischer Aufwand mit dieser Sammelgattung zwingend verbunden. Origenes, der erste mengenmäßig gut belegte „Homilet“, hat durchaus getan, was man heute auf der Kanzel nicht mehr tun darf, er hat exegetische Vorträge gehalten³⁵. Ebenso Chrysostomos *In Genesim*, *In Psalmos* usw.

³¹ Vgl. Delling, *HUCA* 1974, 146. Weitere jüdische Belege bei Bauer/Aland, Wörterbuch s. v. ὁμιλία 2. Vgl. Norden, *Kunstprosa* II 541 f. über ὁμιλία / *sermo* ‚Gespräch‘ von Lukas bis zu den Kirchenvätern; I 399 auch ein Beispiel aus Plotin.

³² Die Diodorus-Siculus-Belege bei Bauer/Aland, Wörterbuch s. v. ὁμιλία 2., die älter wären, überzeugen mich nicht.

³³ Ebenso das andere Zitat in *Strom.* IV 13,1: Οὐαλεντίνος δὲ ἐν τινὶ ὁμιλίᾳ κατὰ λέξιν γράφει. – Norden, *Kunstprosa* II 545–547 würdigt Valentins „Homilien“ als Beispiele rhythmisierter, mit antithetischen Pointen usw. ausgeschmückter asianischer Kunstprosa. Valentin, von Hause aus Alexandriner, belegt die gleiche Art religiöser Beredsamkeit, die wir in unseren Texten – vermutlich am selben Ort, zeitlich jedoch etwas früher (1.7) – vorfinden.

³⁴ Nach Öffner, 2. *Klem.* S. 56 ist dies eine Definition Melanchthons.

³⁵ Hierzu Winter, Origenes XXVIII; XXXII–XXXV. Vgl. auch Norden, *Kunstprosa* II 549: Origenes sei kein Rhetor gewesen, auch nicht Hieronymus. Selbstverständlich ist dies ein auf antike Maßstäbe bezogenes Urteil. Heutige Prediger würden Aufsehen erregen bzw. rasch den Vorwurf des „Rhetorischen“ zu hören bekommen, wenn ihre Vorträge den sprachlichen Schmuck einer nach damaligem Geschmack schlichten Homilie erreichten.

Register

Kursiv gedruckte Seitenzahlen verweisen auf Nennungen *nur* in der Anmerkung.
Indirekte Nennungen sind eingeklammert.

1. Bibelstellen

- A. Altes Testament
- B. Nachkanonische Schriften der Septuaginta
- C. Neues Testament

Weitere Kontexte kommen vor engeren. Wo nötig, sind die Stellenangaben hier präzisiert worden.

A. Altes Testament			
in der Reihenfolge des hebräischen Kanons:		19,3	254
abweichende Zählungen der Septuaginta in Klammern.		19,5	243
		19,21.25.29	173
		24,1.9	132
		32,20	257
		41,12	290
		41,38f.	109, 290
		42,21	126
		47,29f.	132
		49,17f.	249
		49,24	258
		50,24	118
Genesis			
1	202, 242, 304		
1,2	77, 119, 185, 198		
1,6–10	81		
1,14–18	189		
1,14	81		
1,26f.	245		
2,7	165, 168		
2,24	286		
3,19.23	166		
4,4f.	260		
4,26	4		
6,3	275		
6,9	163		
7,1	163		
7,11	199		
8,2	285		
9,10	193		
10,12	102		
15,6	240, 279		
15,14	252		
18	260		
18,8	252		
		Exodus	
		2,3ff.	214
		3,14	251, 257
		4,11	184
		7,12	213
		9,16	118
		9,23	125
		12	19
		12,35f.	289
		15,26	103
		17,6	213
		19,6	72
		20,4f.	77
		20,4	198
		25,40	276

31,3	275	13	264
32	(314)	13,2–25	29
32,11.13	215	13,2	243
32,32	114	13,3–5	248
33,19	140	13,5	249f.
34,6	197	13,6	244
34,29	223	13,8f.	245
Leviticus		13,11	259
(allg.)	313	13,17f.	48
12,1–8	184	13,18	258
12,2	169	13,20	260
16	30	13,24 LXX A/B	271
18	30	13,25	263, 274
21,12	249	14,2 LXX B	272
22,24	174	14,4	272f.
Numeri		14,6	263, 281
4,21–7,89	29	14,8–14	282
6,2	248f., 158	14,8	250
7,13	275	14,15f.	287
14,13f.	215	14,15	290f.
14,21	239, 279	14,17.20	288
14,23	159	14,18 LXX A/B	289
14,28	239	14,19	263, 291
22–24	148	15,14	263
22,28.30	148	15,19	250
24,3	148	16,1–3	233
Deuteronomium		16,16	234
4,26	132	16,20	280
6,5	178	16,31	269
6,7.20ff.	183	1. Samuel (1. Königreiche)	
8,10	184	1,11	236
10,17	258	15,29	240
19,27	172	17,4	145
22,5	172	17,34–36	281
26,15	246	2. Samuel (2. Königreiche)	
30,12.13.19	132	12,1–4	(136)
31,28	132	18,19–27	244
32,1(2)	132	22,3.32.33.47	257
Josua		23,3	257
3,10	239	1. Könige (3. Königreiche)	
24,2	162	14,18	134
Richter		18,34–38	252
(allg.: LXX A/B)	288f., 302	20(21),23–39	240
4,17–21	262	25,1–44	39
6,18	257	2. Könige (4. Königreiche)	
6,21	260	1,8	281
9,8–15	289	2,11	259
13–16	279	4,42–44	137
		6,3	245

9,7	134	11,14	178
14,25	134, 156	14,11	178
17,13	134	15,20	153
17,15	170	17,7f.	215
Jesaja		18,1-6	152
(allg.)	31, 135, 141, 204, 225	20,7	208
1,24	258	23,24	204
2,4	267	26(33),3	208
6	148	28(35),6	208
6,5	150	Hesekiel/Ezechiel	
6,9	111	12,2	111
7,14	250	33,11	222
7,25	290	37	165
11,1	249	Hosea	
11,2	274 ff., 279	2,1	239
27,1	200	2,20	193
28,19	284	10,12	216
29,16	152	11,3	103
34,14	203	Joel	
34,16	155	1,14	190
38,19	183	2,12	190
40-41	240	2,13	190, 212
40,7	160	2,17	190, 215
40,9	240	Amos	
40,12	203	3,1-6	101
40,22	188	Jona	
43,2	105	(allg.)	30, 42, 96, 108, 136, 155, 211
43,6	17	1-2	300
45,8	212	1,2	101f.
45,9	152	1,3	109, 115f., 199, 239
49,6	147	1,4	119
49,15f.	240	1,5f	122f.
49,26	258	1,6f.	129
50,1	240	1,6	181
55	316	1,7	130
55,4	170	1,8	52, 228
57,15 ff.	30	1,9	130
57,19	215	1,11f.	52
60,16	258	1,11	131
61,1f.	25	1,13	229
61,6	134	1,14	131
61,10	171	1,15	134
63,15	246	1,16	123, 131
63,16f.	150	1,18	185
Jeremia		2	198
1,5	238	2,3-10	142
1,18	153, 291	2,3f.	147
5,12	111		
5,22	202		
7,16	178		
10,23	273		

2,3	150, 198	53(52),2 ff.	159
2,5	151	65(64)	203
2,6	147, 198	73(72),22	183
2,7	151, 201	78(77),25	258
3,2f.	170	83(82),14	213
3,4f.	190	84(83),12	251, 258
3,4	6, 158, 171, 173, 209, 223	85(84),12	212
3,5–8	191f.	87(86),6	155
3,5	174	89(88),10 ff.	197
3,6f.	175	90(89),8f.	128
3,9f.	154, 190	95(94),5	119
3,10	115	96(95),10	203
4,1–3	206	97(96)	142
4,1	207	97(97),7–9	120
4,2–7	224	102(102)	154
4,5	196	102(101),1 Σ	242
4,6	159, 195 f.	102(101),5	213
4,10f.	195	103(102),8	197, 222
4,11	190, 207, 220, 225	103(102),16	160
Micha		104(103),1–3	96
3,12	208	104(103),2	77
4,3	267	104(103),4	134, 258, 260
6,1f.	132	104(103),5	201
Maleachi		104(103),6 ff.	197
Titel; 1,1	245	104(103),6	202
Psalmen		104(103),26	200
(allg.)	116	104(103),29	160
1,3	215	107(106),20	218
2,7	69	113(112),3	123
6	154	114(113),3–6	120
9,19	241	117(116),3	119
13(12),2	241	130(129)	154
14(13),1 ff.	159	130(129),3f.	150
18(17),16	201	132(131),5	258
19(18),6	269	136(135),1–9	186
23(22)	297	136(135),6	201
24(23),2	151, 202	138(137),8	224
24(23),7–10	150	139(138)	110
31(30),6	166, 180	139(138),7–12	119
32(31)	154	139(138),8f.	152
33(32),7	119, 202	139(138),9	205
34(33),1	193	143(142)	154
36(35),10	213	145(144),8	197, 222
37(36),20	35	145(144),9	111
38(37)	154	147,15–18(4–7)	218
42(41),3	239	148,7	140
51(50)	154, 193	Sprüche	
51(50),8	180	5,1–8,27	286
51(50),15	154	8,27	202
		8,30f.	198
		8,36	102
		15,3–9	128

15,3	119
21,1	273
30,16	234, 241
31,3–6	286
Hiob	
(allg.)	116, 237
1,21	166
9,8.11	137
12,20	193
15,34	170
19,23f.	155, 211
21,23–26	213
26,5f.	152
26,11	187
34,14f.	160
38,11	202f.
38,13	188
39,6	203
40,25–32	200
Hoheslied	
(allg.)	49, 271
Ruth	
(allg.)	108
Prediger	
(allg.)	49
1,7	199
3,21	166
7,26.28	285
10,8	291
11,5	167
Esther	
(allg.)	49
1,1	145
5,1	116
7,9f.	234
8,12	105
8,12q LXX	239
Daniel	
(allg.)	22, 139
2,27f.	290
3,21ff.	161
4	179, 183
5,1	80
6	(140), 160
6,8.15	208
8,16	256
9,18	149, 238, 309

9,21	256
10,13	240, 256
10,20	240
10,21	256
12,1	256

Esra (LXX: 2. Esra 1–9)

(allg.)	49
5,1	175
6,14	175
6,11	234
7,24	21

Nehemia (LXX: 2. Esra 10ff.)

8(18),1–8	21
8(18),7f.	13
9(19),5–10(20),40	149
9(19),6–37	13
9(19),33	181

1. Chronik

(allg.)	49
26,7	257

2. Chronik

(allg.)	49
---------	----

**B. Nachkanonische Schriften
der Septuaginta****3. Esra (LXX: 1. Esra)**

3–4	181, 282, 290
4,13–33	286
4,59f.	109

(4. Esra s. Register 2.B.b)**Judith**

(allg.)	49, (262)
8,27	162
14,10	171

Tobit

(allg.)	49
3,16f.	256f.
4,6	181
5,13f.	257
6,5	254
6,14ff.	285
12,12	312
12,15	257
12,19	254f.

1. Makkabäer		7,19	161
(allg.)	49	7,24	295
1,1–9	146	11,5	115
1,15	314	12,13	183
6,2	146	13,12.17	161
		13,19	105
2. Makkabäer		15,30	263
(allg.)	23	16,1	267
1,10	40	16,25	161, 162
1,24	115, 257	18,6–9	112
2,13	256	18,10–19	30, 184
2,19ff.	23	18,11–13	161
3,20	191	18,15f.	21
3,26.33	243		
4,13	272, 314	Gebet Manasses	
4,44	151	(Rahfs II 181)	150, 229
6,24	272	Weisheit Salomos	
7,6	184	(allg.)	50
7,19	280	1,6	107
7,22f.	169	2,23–3,19	165
7,23	115	3,7	118
7,28	112	6,4	134
7,35	116	7,2f.	168
9,5	117	7,15–21	109
9,19	177	7,21	111
9,27	245	7,23	107, 117
14,46	165	7,26	153
15,9	21	8,6	111
15,38ff.	32	8,18	10
		10,1–17	161
3. Makkabäer		11–19	32
(allg.)	23, 35, 50, 127, 294	11,21–12,2	161
2,4–8	160	11,24	190
2,25–6,40	171	12,2–10	154
3,21	116	12,2	174
4–5	191f.	13,1ff.	96
4	152	13,1	111
4,21	147	13,2f.	217
5,49f.	192	13,5	99, 186
6,4–8	160	14,2	111
6,6–8	160, 192	14,3	161
6,8	142, 220	14,6	283
6,10	272	15,1–3	161
		16,7	152
4. Makkabäer		16,12–14	218
(allg.)	9, 14, 23, 34, 35, 50, 51, 127, 294	16,12	103
1,7	267	16,15	110
1,12	105	16,20	253
5,25	115	16,24	121
5,35	295	17,1–19,22	161
7,9	295	17	50, 127, 129, 152, 294
		18,9	308
		19,18–21	82

Sirach		12,39f.	165
Prol.	32, 256	12,40	115
1,25	128	12,41	3, 171, 174
4,28	180	14,33	255
7,30	134	16,4	157
15,16	105	16,16	239
16,6ff.	229	19,5	287
24,8	115	19,28	166
25,24	285	21,28	166
38,1–15	103	26,13	239
40,1	166	27,59	194
44,50	276, 279		
46,11	276	Markus	
46,20	175	1,1	317
Psalmen Salomos		1,11	246
9	150	1,17	48, 205
10,4	118	1,21	21
11,1.6	118	1,24	249
17,15	181	2,17	103, 150
Baruch		2,28	179
2,19	238	4,12	111
		4,28	213
		5,25f.	104
		5,35–41	137
		6,2	21
		6,30–54	137
		8,1–10	137
		8,11–13	156ff.
		8,12	162
		8,35	109
		8,38	162
		9,3	79
		10,18	255
		10,40	157
		10,45	195
		11,13f.	215
		11,27–12,40	316
		12,6	246
		12,26	204
		13,20	171
		13,32	157
		14,21	157
		16,5	243
		Lukas	
		(allg.)	32f.
		1,15	238, 248
		1,19	47, 256f.
		1,26–38	279
		1,26	47
		1,38	248
		1,52	205
		1,68	118
C. Neues Testament			
in der Reihenfolge des griechischen Kanons			
(Aland).			
Synoptisches wird vorzugsweise bei Markus			
genannt, Q-Gut bei Matthäus.			
Matthäus			
2,33	48, 249		
3,8	215f.		
3,10	214f.		
3,13–17	8, 19		
4,23	21		
5,34f.	132		
5,34	246		
5,44	133		
5,45	111		
6,22	143		
6,26	183		
7,16–20	215		
7,28	4		
10,28	165		
10,39	109		
11,16	162		
11,28f.	159		
12,5	204		
12,12	183		
12,39–41	137		

2,22–24	184	14,15	88
2,40	263	14,16	191
3,9	311	14,23	246
4,15	21	15,26	205
4,16ff.	30f.	17,11	256
4,20	24	18,20	21
4,31	21	18,38	180
6,6	21	20,17.24.25	254
6,16ff.	25	20,27f.	253, 254
7,39	114	20,28	255
8,10	111	21,12f.	253
11,1	213	21,13	254
11,16.29–32	156ff.		
13,6–9	214f., 311	Apostelgeschichte	
13,10	21	(allg.)	32,48
15,24–32	207	1,1	12
17,7–10	195	1,8	148
17,26–29	229	2,9–11	23
18,1	195	2,14	316
19,44	118	3,1ff.	10
23,46	166	3,2	122
24,27	256	3,11ff.	316
24,30	353	3,24	256
24,42 var.	255	4,13	7
24,43	235f.	5,12	10, 316
24,44	256	5,39	280
		6,1–4	135
Johannes		7,2–53	15
1,1ff.	317	7,8f.	162
1,3	242	8,5	26
1,4f.	185	9,20	26
1,9	304	10,2	24
1,17	180	10,28	282
3,3ff.	164	10,36	218
3,21	181	10,42	26
3,31	212	13,15–41	24
4,14	213	13,15	30f.
6,31–38	15, 253	13,27	30
6,59	21	13,33	69
6,60	218	13,47	147
7	316	14,12	86
7,35	23	14,15	239
8,12	304	14,17	183
8,32	180	15,20	30
9,5	304	15,21	26
9,31	128	16,7	283
10,22ff.	11	17,2	27
10,34	204f.	17,16–34	28
12,34	205	17,17	27
12,40	111	17,18–20	315
14,2	246	17,22–31	5
14,6	180	17,25	168, 183
14,8	78f.	17,28	246

17,30	207	7,15	209
18,4	27	8,11	165
18,24f.	26	8,14–25	193
19,8f.	27	8,14	277
19,13	26	8,20.24	283
20,7.9	27	8,28f.	240
20,11	26	8,29	173
20,18–35	32	8,32	195
20,20	316	8,34	48
20,25	26	9,4	98
20,30.33	177	9,6ff.	151
23,6	283	9,6–11,12	16
24,1ff.	49	9,11	238
24,2	299	9,16	106
24,4	245	9,17	118, 273
24,5	249	10,6	205
24,12	27	10,8.14.15	26
24,16	26	10,17	3
25,12.23	263	11,11–15	164
26,18	163	11,22	160
26,30	263	11,29	240
27,15.17	124	11,32	106
27,18.19.38	122	12,1f.	149
28,2	108	12,1	195
28,25f.	302	12,6–8	27
28,26f.	111	12,19	246
28,31	26	13,1–7	179
		15,8	135
Römerbrief		1. Korintherbrief	
1,1	249	1,17	295
1,7	246	1,18–25	310
1,18–2,16	171	1,21	3
1,19ff.	305	1,23	26
1,20	78, 185, 310	1,25	258
1,21	184, 186	1,26ff.	239
1,23	185	1,26–29	7
1,24–32	172	2,1	295
1,25	181, 217, 219	3,5	135
1,26–32	174	3,9	108
1,28–31	172	4,7	152
1,28	305	4,13	295
2,4	154	7,29	171
2,14	179, 216, 305	8,5	240
2,19ff.	174	8,34	312
2,21	26	9,8	298
3,9–20	16	11,32	154
3,10–20	159	12,8–11	27
3,19	204	13,8	27
3,21–26	216	13,9–12	153
3,26	195	16,4	27
4,18	283	14,15	149
5,2–6	283	14,21	204f.
6,16ff.	209		

14,23f.	24	2,6–11	157
15,33	10	2,22	177
15,34	207		
15,35–50	109, 166	Kolossenerbrief	
15,40	254	1,7	135
15,47	265	1,15f.	185
		1,15	78, 187, 246
2. Korintherbrief		1,16	116
1,24	108	1,23	135
2,9	177	2,18	255
3,3	239	4,11	108
3,6	135	4,16	18
4,1–6	298		
4,2	246	1. Thessalonicherbrief	
4,18	185	3,2 var.	135
6,2	207	4,9	133
6,4	135	4,13	283
6,16	239	5,6ff.	166
6,20	195	5,27	18
7,9f.	154		
7,23	195	1. Timotheusbrief	
9,10	216	1,4ff.	27
10,1	245	1,11	250
10,10	18	1,17	78, 185
11,6	34	2,3	312
12,9	241	2,6	170
		2,7	26
Galaterbrief		2,8	123, 191
1,15	238	2,12	27
2,17	135	2,14	285
3,2	3	4,6	135
3,8	155	4,11	27
3,12	195	4,14	175
3,16	249	6,2	27
4,5	195	6,15	250, 251
4,9	217	6,16	77
5,16–25	309		
5,22	215	2. Timotheusbrief	
6,10	113	1,11	26
		2,2	27
Epheserbrief		3,15	184
2,2	164	4,2ff.	27
2,12	283	4,2	316
3,7	135	4,3f.	27
3,9	116		
5,14–21	34	Titusbrief	
5,14	165f.	1,12	291
		3,4	106, 108
Philipperbrief		3,5	166
1,3.4.9	298		
1,11	215	Hebräerbrief	
1,23	298	(allg.)	16, 55, 170, 280
2,5–9	310	1,5	68

1,7	260	4,19	116
3,5	170	5,4	132
3,11–4,11	159		
4,2	3	2. Petrusbrief	
5,5	68	2,1	195
6,18	207	2,6	173
7,25	312	2,12	182, 183, 281
8	48		
10,31	239	3. Johannesbrief	
11	279	V.8	108
11,1	185		
11,10	112	Judasbrief	
11,11	243	V.5–11	229
11,27	78, 185	9	256
11,32	277ff.	10	183, 281
12,11	216		
12,17	154, 190	Apokalypse	
12,28	163	1,4	276
13,22	25	1,6	135
Jakobusbrief		1,14f.	125
(allg.)	14	1,16	251
1,17	208, 309	1,18	279
3,1–10	111	3,1	276
3,2–8	127	4,5	276
3,3	170	5,6	276
3,4f.	124	5,9	195
3,6	109	5,10	135
3,18	216	7,1	188
4,11–17	179	8,2	257
5,12	132	9,1f.	199
5,16	128	12,1ff.	187
1. Petrusbrief		12,7	256
1,3	283	12,15	200
1,7	177	14,3f.	195
1,9	109, 312	14,13	159
1,18ff.	195	16,4	121
2,4f.	201	18,8	258
2,9	163	19,10	255
2,12.25	118	20,8	188
3,15	83, 283	21,1	119
		22,8f.	255

2. Stellen aus antiker Literatur

- A. Griechische und römische Autoren; Textsammlungen
 B. Jüdische Literatur:
 a) Autoren
 b) Anonymes und Pseudonymes
 c) Rabbinisches
 C. Christliche Literatur
 D. Gnostische Literatur
 E. Hermetische Literatur
 Anhang: Inschriften; Koranstellen

Alle Namen sind in ihrer lateinischen Form gegeben. Namen, die hier vermißt werden, siehe im Namenregister.

Wo nötig, sind die Stellenangaben präzisiert worden. Zwischenträger von Zitaten sind in Klammern angegeben. Die Abkürzung SVF steht da in Klammern, wo es sich *nicht* um Stoiker handelt.

<p>A. Griechische und römische Autoren</p> <p>Achilles Tatius <i>Leucippe et Clitophon</i> p.90,12–14 Her- cher 128 90,14f. 122 90,21f. 124 91 128</p> <p>Achilles Tatius (Astronom) <i>In Aratum</i> MPG19,941D– 944A 201</p> <p>Aesopus <i>Fabulae</i> Nr.16 Chambry² (= 291 18 Halm) 121, 131 45 (48) 120 48 (–) 181 57 (–) 125 62 (67) 191 143 (–) 28 156 (193) 284 160 (197) 128 191 (–) 289 252 (–)</p>	<p>311 (–) 122 322 (383) 182</p> <p>Agathon Frg. 14 (Nauck) 261</p> <p>Alcinous (<i>olim</i>: Albinus) <i>Didascalicus</i> p. 161 (H.) 67 162,36 69 165,2f. 81 168 67 172,10 98 186 268</p> <p>(Anonymus) <i>De incredibilibus</i> (Festa, Mythogr. III) 12,15.16 139</p> <p>Anthologia Palatina XII 91 f.; 106 272 (vgl. Simonides)</p> <p>Antiphon <i>Oratio</i> V 82 120</p> <p>Apollodoros <i>Bibliotheca historica</i> II 4,7 235, 269 II 4,9 235, 251, 269 II 9,4f. 270</p>
--	---

Apollonius Rhodius		ps.-Aristoteles	
<i>Argonautae</i>		<i>De mundo</i>	
II 70–74	124	allg.	74, 105
III 744–760	122, 203	369b 1 ff. (Bekker)	101
III 747f.	123	392b 22 ff.	202
IV 1537–1547	125	396a 22	199
		398a 10 ff.	150
Apulejus		400b 6–9	100
<i>Metamorphoseon libri</i>		401a 12–15	116
(allg.)	139	Arrianus	
IX 23	167	Ἰνδική	
Aratus		VI 19	145
<i>Phaenomena</i>		Artemidorus	
1	237	<i>Onirocriticon</i>	
5	246	(allg.)	1
6–9	183	I 2	61
10–14	189	I 34	76
Aristides, Aelius		I 50	66
(allg.)	11, 103	I 51	241
<i>Oratio</i> 45 (II 68)	98	I 56	26, 127
Aristophanes		II 36	68
<i>Ecelesiazusae</i>		II 53	235
81	284	IV 71	88
<i>Nebulae</i>		Athenaeus	
5	126	<i>Dipnosophistae</i>	
<i>Ranae</i>		37 C	122
1030–1036	95	584 A	261
Aristoteles		Calcidius	
S. 294a 28 ff.		<i>In Timaeum</i>	
(Bekker)	201	(SVF I 87)	102z
349b 2 ff., 350a		ps.-Callisthenes	
7–13	199	s. Vita Alexandri Magni	
492a/b	144	Cassianus Bassus	
495a 11–18	144	<i>Geoponica</i>	
521b 23 f.	135	XII 19,7	213
533a 8–15	144	Cassius Dio	
566b 2	135	<i>Historia Romana</i>	
647a 15 f.	135	67,2,3	173
718b 31 f.	135	78,20,3	191
743b 36–744a 14	144	Catullus	
800a 1–7	127	<i>Elegiae</i>	
803a 24–27	127	II	122
983a 4	61		
1260a 21 ff.	261		
1277b 20 ff.	261		
1448b 34–1460a 19 59			
vgl. Namenregister			

Charito Aphrodisiensis

<i>Callirhoe</i>	
(allg.)	35, 294, 295, 299
I 1	95, 175
I 2	96
I 5	106, 133, 227
I 6	194
I 8	126, 151
II 2	161
II 4	96
II 8	131
II 11	131
III 1	132
III 2	120, 131 f., 194, 205
III 3	123, 127, 147, 152, 161, 234
III 4	127, 129, 161, 175, 234
III 5	127
III 6	206
III 7	35
III 8	149, 194
IV 1	35
IV 2-4	234
IV 4	178
IV 5	111
V 1	196
V 3	228
V 4	35, 123
V 5	155
V 6	134
V 8	35
VI 1	134
VI 4	104
VI 5	106
VI 6	35, 132
VI 7	151 f., 196
VI 8	124
VI 9	95
VII 1	155
VII 2	194
VII 4	96
VIII 5	111., 171, 300
VIII 1	95
VIII 4	111, 300
VIII 5	35
VIII 7f.	175, 194, 206
VIII 7	196
VIII 8	95
ps. – Charondas	
Νόμοι	
(allg.)	22
Prooem.	13

Chrysippus

(allg.)	16, 59, 84, 98, 303
SVF II Nr. 527	79
SVF II 866f.	143
SVF II 1062f.	116, 240
SVF II 1068	253
SVF II 1076	76, 216
SVF III 314	99
SVF III Suppl. II 3389	

Cicero

(allg.)	104
<i>De natura deorum</i>	
I 8 § 18	112
II 2 § 4	76
III 37 § 89	120
<i>De officiis</i>	
I 18	262
<i>De oratore</i>	
III 56 ff. § 213 ff.	18, 25
<i>De re publica</i>	
VI 24	98

Cleanthes

(allg.)	59
SVF I Nr. 537	98, 217

Cornutus

<i>Theologiae Graecae compendium</i>	
(allg.)	1, 57, 63 f., 69, 80
1	71, 81, 88 f.
2	116, 240
3	87
4	82
5	67
6	74, 79
9	85, 89, 117
11	117
12	61
16	79, 86, 90, 129, 182
17	69, 75, 80, 82 f., 88
19	73, 81
20	84, 89, 118
21	73, 267
22	61
26	79, 87
27	86 f.
28	66, 188
30	270, 278
32	68
34	67
35	62, 67, 84

Corpus Juris		Euripides	
(allg.)	192	(allg.)	283f., 299
<i>Novella</i> 164	42, 259	<i>Alcestis</i>	
Critias		(allg.)	134
Frg. 88 B 25 (D/K)	97, 311	<i>Bacchae</i>	
Curtius Rufus		45	280
<i>Historae Alexandri Magni</i>		<i>Ion</i>	
IV 4,17	234	972f.	190
IX 8,16	234	<i>Phoenissae</i>	
IX 9	145f.	809.816/22	77
		1089	190
		<i>Supplices</i>	
		479f.	284
Diagoras		Frg.941 (Nauck)	76, 86
Nr.34(Win.)	120		
Dio Prusensis (Chrysostomus)		Eustathius (Platonicus)	
<i>De regno</i> I		(Hercher, <i>Erotici</i> II	
(allg.)	11	184)	271
Diodorus Siculus		Galenus	
<i>Bibliotheca historica</i>		(allg.)	126, 247
(allg.)	10, 108, 302	(SVF II 323a)	112
I 94,1f.	204	(Stern, <i>Authors</i> II	
II 3	102	376)	22
XII 11, 21	14	Gellius	
XVII 104	146	<i>Noctes Atticae</i>	
XIX 67	262	X 12	136
XXXII 10,9	261	X 28	113
		XIII 17	106, 108
		XVII 2	282
Diogenes Laërtius		Heraclitus	
<i>Vitae philosophorum</i>		Frg.22B 58 (D/K)	104
VI 12	261	vgl. Namenregister	
(ps.-) Ecphantus		ps.-Heraclitus	
(allg.)	168	<i>Epistolae</i>	
Περὶ βασιλείας		(allg.)	5
(Thesleff S. 83)	190	4	13
Epictetus		7,6–8	267
(allg.)	35, 179, 315	7,8	173
<i>Dissertationes</i>			
I 12,1–7	101		
I 14,1–10	116		
III 9,14	315		
III 24,24	280		
<i>Enchiridion</i>			
27	102		
Eunapius		Heraclitus Stoicus	
<i>Vitae sophistarum</i>		<i>Quaestiones Homericae</i>	
10,2	180	(allg.)	1, 57, 63f.
10,4f.	38	1	58
		3	73
		4	66, 83
		6	71, 88
		9	63
		11	60, 66
		12	79

13	69, 79
14	63, 66, 84, 90
15	68f.
16	61, 84
18	88
19	155, 189
20	165, 175, 189
22	61, 82ff.
23	67, 69, 76, 82, 86f., 132
24	84, 88
25	84, 89
26	60, 68f., 81, 84
28	60, 90, 189
30	60
31	63
33	71, 88, 270, 284
34	69, 83, 270
35	60
36	60, 85
38	87
39	63, 85
40	60, 66, 75, 79, 85, 87f.
41	67, 69, 85, 132
43	69, 82, 84, 87
46	84, 88
48	89
49	87
50	69
53	71, 88
55	86, 99
56	69, 84
58	69, 81, 84
59	86, 90
60	60, 68, 88
61	66
64	71
65	69, 80f., 89
66	66, 69, 84, 88f.
67	66, 69, 86
68	60, 62, 68, 84
69	60, 66, 87
70	66, 69, 140f.
72	84, 86, 88f., 127
73	66, 189
74	67, 69
75	84
76	64f., 71, 83, 88, 303
77	237, 303
79	72, 83, 303

Heraclitus (Mythograph)

<i>De incredibilibus</i>	
(allg.)	136
3	266

Hermogenes

Περὶ ἰδεῶν λόγου	
p. 246 (Rabe)	73
p. 321.345	245

Herodotus

<i>Historiae (Musae)</i>	
I 131	76
II 44	278
II 52	71
III 38	98
VI 32	174
VII 99	262
VII 139	208
VII 228	209
VIII 68f., 87f.	262
VIII 101–104	262

Hesiodus

(allg.)	57, 62, 95
<i>Opera et dies</i>	
90–105	284
276ff.	182
<i>Theogonia</i>	
282	199
337ff.	199
541–593	286
784–789	199
886	71

Hesychius

<i>Lexicon</i>	
s. v. κρείττονας	190

(Hippocrates:) Corpus Hippocrateum

<i>De decenti habitu</i>	
(allg.)	242
<i>Epidemica</i>	
V 56	104

Historia Augusta

XVII 7,2	173
----------	-----

Homerus

(allg.: vgl. Namenregister)	
<i>Ilias</i>	
1,1–5	209
2,204f.	65

2,412	77		
3,65	106		
3,104	132		
3,277–279	132		
3,277	117		
4,166	77		
5,692–698	168		
6,488f.	209		
8,10–27	74		
8,478–481	85,147		
9,1–8	120		
9,410ff.	265		
11,109	65		
11,305–308	124		
15,16–20	75		
15,36–38	124		
20,147	136		
20,265	106		
21,22	135		
21,195–197	199		
22,255	118		
22,396ff.	265		
22,508–515	194		
<i>Odyssea</i>			
1,7–9	209		
1,65–67	106		
5,184–186	132		
5,436–438	89		
8,261ff.	125		
8,325	218		
11,13ff.	198		
11,13	203		
11,109	117		
11,110ff.	210		
11,157–159	203		
11,543–563	70		
11,601	164		
14,466	70		
15,523	77		
17,485–487	90		
17,487	99		
24,1ff.	133		
Horatius			
<i>Epistolae</i>			
I 1,60	153		
Jamblichus			
(allg.)	59		
<i>De vita Pythagorica</i>			
40	129		
52	107		
Johannes Stobaeus			
<i>Anthologium</i>			
(allg.)	1, 61		
I 1,1–30	77		
I 1,11	304		
I 1,30	77		
I 1,34	116		
I 1,39	308		
I 1,40	101		
I 2	76		
I 17	82		
I 20,8	82		
I 25f.	188		
I 25,7	77		
I 30	77		
I 34	188		
I 49, 44	96, 117		
II 9	102		
II 12	190		
II 16	291		
III 11,33	180		
III 38	267		
IV 2,19	13		
IV 7,66	190		
IV 18/1,10	197		
IV 46	283f.		
Isocrates			
(allg.)	2		
<i>Helena</i> § 14ff.	286		
Julianus Apostata			
(allg.)	41, 392		
<i>Oratio</i>			
6 (p.188B)	180		
<i>Epistolae</i>			
36	83		
80	83		
Juvenalis			
<i>Saturae</i>			
VI 543ff.	50, 62, 78		
ps.-Longinus			
<i>De sublimi</i>			
(allg.)	31		
9,2	70		
9,9	22		
18,1	247		

Longus			(Orpheus:)		
<i>Daphnis et Chloë</i>			<i>Orphici hymni</i>		
II 26	121		43,9	217f.	
II 27	155		<i>Orphicorum fragmenta</i> (Kern)		
Lucianus			Nr. 166	75	
(allg.)	104		Nr. 168	70, 76, 147, 201	
<i>Vera historia</i>			(vgl. Namenregister)		
(allg.)	144		Ovidius		
I 30f.	137		<i>Metamorphoses</i>		
ps.-Lucianus			XII 203–207	266	
<i>Lucius sive asinus</i>			<i>Remedia amoris</i>		
6	235		615	268	
Lucretius			Palaephatus		
<i>De rerum natura</i>			<i>De incredibilibus</i>		
VI 613	199		(allg.)	1	
Lycophron			11	266	
<i>Alexandra</i>			37(38)	136	
31–36	136		Palladius (Rutilius Taurus Aemilianus P.)		
Marcus Antoninus			<i>Opus agriculturæ</i>		
<i>Commentarii</i> (Εἰς ἑαυτόν)			XI 12,3	214	
(allg.)	79, 312		XII 7,11	214	
VI 26	102		Papyri		
XII 28	78		(Naldini, Cristianesimo 18f.)		
Marinus			246		
<i>Vita Procli</i>			Papyri Graecae magicae (Preisendanz)		
38	59		VII 1–52	72	
Maximus Tyrius			Persius		
<i>Dissertationes</i>			<i>Saturae</i>		
VII 12	99		(allg.)	63	
VIII 2	78		V 179–184	183	
XVII	77, 116		Pausanias		
Menander			<i>Descriptio Graeciae</i>		
(allg.)	283		I 19,4	235	
Thais (1.Kor.15,33)10			I 24,7	286	
Frg.462 (Nauck)	304		Philostratus		
ps.-Onatas			<i>Vita Apollonii</i>		
(Thesleff S. 139)	308		(allg.)	138	
Oracula Chaldaica			I 1	95	
(allg.)	59		Phocylides		
Oracula Sibyllina			Frg. 14 (Bergk)	180	
s. unter B. b			ps.-Phocylides		
			V. 187	47, 174	

Pindarus			<i>Theaetetus</i>	
<i>Nemea</i>			153C/D	74
3,22	278		<i>Timaeus</i>	
9,5/11	116		(allg.)	83
<i>Olympia</i>			28C	112
8,22 etc.	217		33B	112
Frg. 30,5 (Sch.)	217		41E, 42D	98
Frg. 169,1f.	98, 99, 179		45B–46C	143
			49B–E	82
			50D, 51A	69
			68E	112
			97D	241
			92C	70
			vgl. Namenregister	
Plato			Plinius major	
<i>Convivium</i>			<i>Naturalis historia</i>	
(allg.)	173		(allg.)	137, 202
189 C/D	107		II 66–68 § 166–171	199
<i>Cratylus</i>			II 67 § 170	203
396 A/B	115		V 14 § 69	139
<i>Gorgias</i>			V 34 § 128	136, 139
468C	102		IX 2 § 5–7	135
480C	104		IX 4 § 11	139
484B	98		IX 5 § 12f.	201
521E	104		XIV 28 § 141 ff.	285
<i>Leges</i>			XXXII 4 § 10	135
(allg.)	22		XXXVI 67 § 196	143
713D	106			
720D–E	242		Plotinus	
730B	179		<i>Enneades</i>	
839A	241		(allg.)	10, 139
900D–903A	89		I 6,9	143
909A	109			
<i>Menon</i>			Plutarchus	
73C	261		(allg.)	32, 68, 99, 309
<i>Phaedon</i>			<i>Vitae parallelae</i>	
109A/B	202		Alexander 66	146
111C–113C	199		Coriolanus 38	110
<i>Phaedrus</i>			Demetrius 9	262
237A	237		Sertorius 9	269
245E	98		Solon 32	138
246E	73		Theseus 1	203
<i>Politicus</i>			<i>Moralia</i> (Ἠθικά)	
259E	112		14D–37B	61
275E	97		47E	180
<i>Protagoras</i>			168C	280
345D/E	102		198E	125
358B/C	102		242E–263C	261
<i>res publica</i>			263E	104
377C ff.	59		351C–384C	58, 61
386A ff.	59		351E	180
386B–387B	68		402A	106
508B	143			
598D ff.	59			
614A–621D	109			
614B ff.	165			
620B, 621B	68			

414C	148	112–121	172
477B	213	112	67, 185
548A–568A	102	113	67, 82, 186
551Cff.	103	114	65, 81, 185
552D	215	115	62, 89
607C	121	116	106
607D	168	117	89
652D	103	118–121	89
740B/C	68, 109	119	65, 68, 70, 101
744A	90	120	209f.
780C	98	121	89
780E/781A	107	122f.	164
781A	180	122	60, 62, 67, 80, 186
781B	216	123	63
857C	174	124	80
955E–958E	104	126	62, 86, 182
1044C	98	127f.	80, 164
1101B	309	127	168
1103E	105	131	85
Fragmente:		133	63, 84, 182
Ὀμηρικαὶ μελέται	61	134f.	266
Περὶ μαντείας	197	135	194
ps.-Plutarchus		136	66
in: <i>Moralia</i>		137	66, 218
13E	284	138	95, 186
<i>De libidine et aegritudine</i>		141	66
(allg.)	268	143	70
<i>Vita Homeri</i>		144	84
(allg.)	1, 56, 60 ff., 95, 186,	145	65, 90
	297	149	70
1–3	57	175 ff.	99
1	83, 88	175–191	65
5	89	175	10, 66, 73, 80
6	62, 141, 211	178	83
92	62, 88, 180	182f.	71
93 ff.	70, 186	182	65
93	84, 87	184	110, 113, 172
94	74, 85	186	180
96 f.	81	187	235
96	68, 86	190	194
97–99	87	199	113
97	69, 75, 84	200–211	104
98	185	201	62
99–102	87	202	68, 103
99	82	212	114
100 f.	62	213f.	61
101	82	213	106
103 f.	201	214	62, 125
103	85	217	61
105	65, 67, 77, 117, 191	218	72, 84, 237
107	140		

Polybius		III 14,2f.	199, 201
<i>Historiae</i>		<i>Epistolae</i>	
(allg.)	125	88,2	315
VI 56	311		
Porphyrius		Seneca Rhetor	
(?) <i>Ad Gaurum</i>		<i>Declamationes</i>	
11,1	168	(allg.)	124, 227
<i>Vita Plotini</i>		Servius	
23	298	zu Vergil, <i>Aeneis</i>	
(Eus., <i>Pr. ev.</i> III 9,2)	76	IV 696	208
(Eus., <i>H. e.</i> VI 19,4)	83		
Proclus		Sextus Empiricus	
<i>In Timaeum</i>		<i>Adversus Grammaticos</i>	
(allg.)	75, 86	I 255	142
p.330A	109		
(vgl. Marinus)		Simonides	
Quintilianus		(Anthol. Pal. VI	
<i>Institutio oratoria</i>		216)	105
V 13,34	31	Simplicius	
VI 2,4f.	36	<i>In Epicteti Enchiridion</i>	
IX 4,41f.	33	zu c. 27	102
XI 3,124–135	25	Sophocles	
ps.-Quintilianus		<i>Iphigenia</i>	
<i>Declamationes</i>		911–915	287
(allg.)	227	Frq. 862 (Nauck)	284
Quintus Smyrnaeus		Stattus	
<i>Posthomerica</i>		<i>Silvae</i>	
II 217f.	124	III 4,68–72	173
V 358–394	125	Stobaeus	
VIII 59–66	124	siehe Johannes Stobaeus	
VIII 360–368	125	Strabo	
XI 228–232	124	<i>Geographica</i>	
XIII 480–495	125	XVI 2,36–38	204, 302
ps.-Scylax		Suda	
<i>Periplus</i>		siehe Christliche Literatur (C)	
(Stern, Authors III		Suetonius	
558)	139	<i>Duodecim Caesares</i>	
Seneca		Nero 28	174
<i>De beneficiis</i>			
IV 26,1	111		
<i>Naturales quaestiones</i>			
III 1–12	199		

Tacitus	
(allg.)	124
<i>Annales</i>	
III 53	47
<i>Historiae</i>	
V 5,1	108, 285
V 5,2	282
Theognis	
<i>Elegiae</i>	
I 535–538	192
Theon	
<i>Progymnasmata</i>	
(allg.)	233
Thucydides	
I 136	109
Vergilius	
(allg.)	72
<i>Aeneis</i>	
VIII 18–25	122
<i>Georgica</i>	
IV 262	228
Vita Alexandri Magni	
II 23–41	144
II 41,12	200
Xenophanes	
(allg.)	5, 58
Frg.21 A 33 (D/K)	202
Xenophon	
<i>Convivium</i>	
4,6	61
<i>Memorabilia</i>	
I 4,12	127
II 1,21–34	267, 270, 278
IV 2	316
IV 3	77, 89, 106, 181
Zeno Citieus	
(allg.)	59, 84
SVF I Nr. 148	89
SVF I 162	99

Textsammlungen

v. Arnim, Stoicorum veterum fragmenta (SVF)

Bd. I Nr. 174	114
I 202	189, 281
II 223	281
II 318.413.430	82
II 528	101
II 1009	73
II 1021	240
II 1100	76
II 1127–1131	101
II 1171	103
II 1181–1216	110
II 1187–1216	114
III 178–189	181
III 259	189
III 295	281
III 459	189, 281

(vgl. oben Zeno, Cleanthes, Chrysippus)

Stern, Authors

Bd. I Nr. 5	22
I 11	108
I 14f.	22
I 49.63	108
I 115.158	204
I 166	50
I 227–260	49
II 281	108, 282
II 299	50
II 363.376	22
II 466	168
II 502	41
III 558	139
III 560c	269
III 569	123, 128

(Kern, Orphicorum Fragmenta s. o.: Orpheus)

B. Jüdische Literatur

a) Autoren und nach Autoren Benanntes
Zitierweise wie oben (A)

Aristobulus

(allg.)	19, 40, 56, 58, 64, 87, 237, 295, 300, 316
---------	---

(Eus., <i>Pr. ev.</i> VIII		II 255–257	59
10)	204	II 256	259
(dito XIII 12)	304	II 257–261	108
Josephus		II 276f.	303
<i>Antiquitates Judaicae</i>		<i>Vita</i>	
(allg.)	40	7–12	49
I 24	62	40	49
I 241	269	277–303	11
III 86f.	161	vgl. Namenregister	
III 88	163	ps.-Orpheus s. Orpheus (Register 2. A	
IV 43–45	160	und 3)	
V 276–317	276	Philo Alexandrinus	
V 276	252, 260	– <i>Abr.</i>	
V 277–280	244	§ 6	312
V 284	259f.	8	283
V 285	251, 258, 263	41	116
V 288	282	53	312
V 294	289	116	253
V 312	236	118	252
XI 33–67	282, 290	119–121	296
XI 64	109	129	312
XI 292–295	43	134	110
XI 317–345	146	135f.	172f.
XII 120	314	167	253
XII 325	43, 106	208	110
XIII 166	116	214	84
XIII 405ff.	262	253	266
XIII 430	262	272	100
XIV 110	23	– <i>Aet.</i>	
XV 375	209	(allg.)	70, 82, 86
XVI 230	174	8	163
XIX 280–285	50	58	112
XX 263	23	127	82
<i>De bello Judaico</i>		– <i>Abr.</i>	
(allg.)	23	23f.	197
II 313f.	263	50–52	297
II 487	146	– <i>Anim.</i>	
III 420	139	(allg.)	80, 182
IV 543	116	9ff.	18
V 367–412	42	12–71	80
VII 148	142	96	193
VII 319f.	67	– <i>Apol.</i> (Eus., <i>Pr. ev.</i>	
VII 453	42	VIII 7, 12f.)	21
<i>Contra Apionem</i>		– <i>Cher.</i>	
(allg.)	303	5.7	262
I 12	58	15	104, 208
I 23–25	138	72	302
I 50	23	114	163f., 311
II 35–37	146	123	218
II 190	250	127	242
II 204	184, 287		
II 211	105		

- <i>Conf.</i>		151f.	242
170	65	- <i>Decal.</i>	
173	70	§ 155	56
- <i>Cont.</i>		167	239
(allg.)	47	- <i>Det.</i>	
2	104	13	214
3-9	217	86	164
17	88	138	218, 283
19	203	- <i>Deus</i>	
31	36, 295	Titel	57, 208, 259
57-63	173	63-69	103, 208
75	295	67	104
78	296	84	127
- <i>De Deo</i>		- <i>Ebr.</i>	
(allg.)	7, 32	20-29	314
c. 1, Z. 5 ff. (S.)	110	224	149
5-28	163	- <i>Flacc.</i>	
5	23, 65	70	170
7	117	169 ff.	186
9f.	294	170	101
12	217	191	101
c. 2, Z. 17	248	- <i>Fug.</i>	
18	189	61	88
19	296	147	214
c. 3, Z. 34	245	- <i>Gig.</i>	
35	165	(allg.)	39, 57
38	102	23	275
41f.	163	62	76
44	33	- <i>Her.</i>	
c. 4, Z. 47	100	(allg.)	86
50	32	56	246
c. 5, Z. 51	62, 63, 303	265	264
53f.	259	- <i>Jos.</i>	
54f.	102	5	267
54	73	76	104
56f.	187	265	117
56	61, 117, 185, 191	269	10
c. 6, Z. 63-88	148	- <i>LA</i>	
72	164, 211, 252	I 21	242
76ff.	252	I 34.43	69
82	199	II 183	285
c. 7, Z. 90 ff.	253	III 18	203
90f.	263	III 65-76	15
c. 8, Z. 113	32	III 96	242
c. 9, Z. 120f.	147	III 131	10
121	117, 263	III 162-168	15
c. 10, Z. 134	32	III 169-174	15
c. 11, Z. 135	62, 186, 293	III 179	103
c. 12, Z. 145 ff.	32	III 226	104
147f.	240	- <i>Leg.</i>	
147	203	5	190
150f.	218	106.109	103
151 ff.	297	134	11

156	21		
220	101		
336	101		
- Migr.			
40-43	97		
126	262		
- Mos.			
I 115	61		
I 141f.	289		
I 195	284		
I 198	245		
II 23f.	30		
II 24	207		
- Mut.			
39	116, 118		
115	297		
122	97		
168	122		
194	217		
216	116, 118		
253-263	15		
- Opif.			
(allg.)	73, U296		
11	116		
12	61, 67		
25	242		
31	67, 242		
36	242		
89-110	90		
96	69		
103-105	112		
103	69		
128	129		
129.134	69		
135	96, 164		
147	245		
151f.	285		
165	285		
170-172	299		
171	202		
- Plant.			
28	105		
139-169	32		
142ff.	15		
142-177	285		
- Post.			
5	205		
9f.	110		
14	100		
21	180		
23	204		
32	218		
		- Praem.	
		33f.	103
		33	122
		53	61
		97-117	311
		157	122
		166f.	161
		- Prov.	
		I 34-36	311
		II 15	74
		II 40f.	56, 62
		II 49	116
		- QG	
		(allg.)	57, 307
		I 76	88
		I 90	275
		I 99	268
		II 29	285
		II 33	189
		II 43	204
		II 54	107
		II 60	107, 116, 182
		III 10	107
		III 48	107
		IV 2	90, 107
		IV 9	253
		IV 26	107, 116
		IV 29	107
		IV 189	170
		- QE	
		(allg.)	37, 307
		I 20	190
		II 2	272
		II 46	163
		- Sacr.	
		20ff.	15
		20-44	32
		31	236
		32	15
		53	31, 312
		70	104
		- Sobr.	
		64	249
		- Somn.	
		I 60	218
		I 136	168
		I 187f.	186
		II 142	283
		II 222	204
		- Spec.	
		I 1-12	73
		I 6	190
		I 28	56

I 98f.	285	9ff.	150
I 116	30	9	98, 100, 206, 311
I 129	107	12	103, 113, 305, 313
I 266	121	14	116, 179, 242, 307f.
I 294	116	16	192
II 15	122	18	110, 172, 313
II 31	104	19	113, 210, 212
II 44–46	124	20f.	235
II 45	186	20	9, 38, 109f., 130, 133, 175, 193, 197, 207, 214, 220, 304
II 61	24, 25		
II 63	113	21	73, 85, 105, 116, 240, 271, 299, 307
II 71.78	107		
II 138	107	22	38, 109, 114, 133, 313
II 163	72	23	38
II 183	107	24	31, 35, 125
II 230	314	25	134
III 1–6	302	27	121
III 6f.	294	28–33	35
III 29	184	28–31	38
III 36	107	28	130, 142, 168, 171, 186, 191
III 40f.	173	29–31	170
III 155	272	29f.	134
IV 59	56	30f.	31
IV 159	262	30	122
IV 186	104	31	38, 133
– <i>Virt.</i>		32–34	123
12	76	33	26, 38, 129, 151, 285
18–21	172	34ff.	119
77	107	35f.	38
179	116	38	38
182	42	41–46	313
		41	35, 50, 119, 148, 152, 179, 182, 191, 272, 294, 305, 312
Ps.-Philo			
<i>De Jona</i> (Nennungen außerhalb der Reihenfolge des laufenden Kommentars)			
§ 1ff.	74	43f.	8
1	9f., 215f., 242	43	115, 128, 134, 206
2	98, 111, 218, 241f., 307	44	152
3	97	45–47	206
4f.	116	46f.	217
4	51, 73, 102, 105, 116, 161, 246, 297, 299, 303, 305, 307	46	123
5ff.	98	48–57	175
5–7	242	50	205
5	38, 118, 186, 206f., 215, 307	51	131
6	105, 189	52	38, 198, 236
7	206, 212, 263, 308, 311	55	106
8f.	130	56	227
8	115, 189, 207, 219f., 237, 260	57f.	313
		58f.	133
		59	48, 52, 227
		60	127, 285
		61	127

62	108, 115, 123, 127, 130, 247, 285	98	186
63–98	38	99	38, 100, 133
63–68	197	100	31, 297
63f.	47	101f.	244
63	152, 150, 159, 181, 196, 198, 206, 211, 237, 269	101	171
64ff.	125	103ff.	157
64–68	138	103	96
64	50, 136, 153, 167, 187f., 191	104	181
66	85, 144, 153, 200	105	179, 181
67f.	153, 306	106	110, 147
67	100, 242	108f.	212
68	97f., 152, 156	108	9
69–98	96, 312	111–140	8, 13, 171, 216
69–71	129, 148, 153	111–119	305
70	163, 184	111–117	151
71	48, 109, 128, 159, 162, 238, 260, 304	111–113	32, 35, 260
72	40, 152, 187, 297	111	47, 96
73	206	112–117	248
74	146, 197	112–114	57
75	151	112	35
76	130	113	206
77	152	114–117	255
78	154	114	9, 38, 48, 102, 191
79	144, 191	115–140	149, 312
80	142	115–117	103, 210
82	154, 169	115	304
84	149, 153f.	116f.	192
85	5, 179, 240	116	176
86	131, 171, 192, 196, 204, 211, 237, 307	117	48
87f.	150	118	119, 129, 155, 189
87	160, 218	120ff.	129, 179, 218
88	57, 159	120f.	207, 213, 281
90	169	120	103, 172, 181, 189, 215, 241, 309, 313
91–95	106, (160), 186, 279, 299f.	123ff.	103
91–93	52	124	110, 152, 169, 213, 307, 313
91f.	162	125f.	78, 149, 247
91	101	125	65, 96, 111, 172, 305, 308
92	155	126–134	111, 242, 307
93–98	140	127	201, 297
94	70, 304	128f.	100, 192
95f.	107, 238, 298	128	40
95	48, 155, 159, 186, 194	129	111, 242, 307
96–98	163	130–133	187
96	164f., 207	130	304
97f.	98, 157, 241, 309	131	38, 307
97	160, 163, 263	132f.	189
		135	119, 155, 161, 281, 306
		136	185, 304
		137	9, 48, 307
		138	159f.

139f.	178
139	38
140	9, 195
141–150	216
142	175, 311
143	113
144	154, 190
145	131
146	38, 127, 133
147	51
150f.	295
150	9, 123, 291
151	38, 133
153–156	216
153	96, 164, 166, 195, 207, 211
154	196, 309
157	9, 209
158	213
159	195
160ff.	103f., 190
160f.	115
160	197
161	207, 307
163–181	38, 110, 125, 142, 145 297
163	297
165	216
166	153
168–170	201, 297
169	139, 147
170	146
172	151, 188, 297
173	147, 299
174	49, 51, 159, 308
175	170, 206
176	291, 302
177	307
178	48
179–181	197
180f.	195
180	200, 308
182	48, 103, 308
183–219	294
183	96, 206
184	166, 298
185–219	115
185–191	215
185f.	9, 304
185	108, 208, 210
186	212, 259, 309
187	170, 179
188	259, 310
189	210f.

190	206
191–196	209
192–196	248
192–194	288, 300
192	155
194	9
195ff.	297
195	149, 206
196	239
197ff.	153, 206
199	195
200–204	196
204	195
205	9
206ff.	206
206	169
209	311
213	9
214	156, 210
216–219	96
216f.	3, 110, 194f., 309, 312
216	48, 180, 214, 218, 307
217	111, 183, 242, 295, 307
219	9, 20, 107

De-Jona-Fragment

(allg.)	1, 37, 51, 134
1. Absatz	153
2. Absatz	161, 300

De Sampson (Nennungen außerhalb der Reihenfolge des laufenden Kommentars)

Überschrift	38
1–6	307
1f.	37
1	17, 31, 38, 193, 251, 265, 268f., 292
2f.	233
2	8, 286
3f.	38
3	107, 149, 195, 244, 271, 279, 291f., 308f.
4–6	239
4f.	301
4	8f., 37, 237, 272, 279, 286
5	233, 240
6f.	38, 147
6	237, 309
7	35, 243, 288
8	35, 245, 271
9	237, 247, 260, 281

10f.	38	43	194, 237, 245, 281, 292
10	8f., 37, 48, 95, 242, 286, 308	44ff.	301
11	35, 131, 237, 239, 243, 288	44f.	267, 292
12	244	44	267, 292
13	48, 116, 233, 236, 239ff., 243, 252, 258, 269, 307f.	45	289
14	248, 260, 288, 292	46	40, 70, 252, 291, 301
15f.	302	ps.-Philo (<i>alius</i>)	
15	48, 243, 270, 298, 303	<i>Liber antiquitatum Biblicarum</i>	
16	47, 190, 242, 269, 307ff.	(allg.)	3
18	107, 131, 236f., 252, 309	6,15–17	161
19f.	38, 264	19,12	166
19	44, 48, 247, 272, 274, 294, 305	42,9	260
20	39, 239, 241, 256, 258, 263, 272, 277, 280f., 286	42,10	257
21	112, 247, 252, 268	43,1	243
22	286	ps.-Phocylides s. Phocylides (Register 2. A)	
23f.	266	b) Anonymes und Legendäres; Apokalypsen	
23	235, 282, 299, 308	(christliche Bestandteile sind mangels ein- deutiger Unterscheidbarkeit nicht kennt- lich gemacht)	
24–26	309	vgl. noch Register 1. B (Septuaginta)	
24f.	96, 235, 237, 288	Abraham: Apokalypse Abrahams	
24	3, 44, 48, 131, 190, 239, 248, 264, 279f., 286, 301, 305, 307	1–8	162
25	52, 131, 161, 240f., 277, 300, 308	Abraham: Testament Abrahams	
26	8, 37, 131, 151, 235, 237, 239, 297	A 4,7–10	254
27f.	294, 301	A 4,9	253
27	131, 182, 263, 267, 291f., 313	A 16,3f.	185
28	35, 266, 281, 283, 301, 313	A 20,15	246
31f.	35, 274	B 5,2	184
31	271, 289, 301, 313	Adam: Leben Adams und Evas	
32	38, 126, 287	6–8	155
33	40	35,5	185
34	266, 268, 272, 281, 288	Aristeasbrief	
35	8, 37, 38, 301	(allg.)	23
36	49, 289	16	115f.
38f.	300	36	106
39	280, 290	44	178
40	289f.	95	308
41	248, 288	122.128–171	10
42	38, 40, 48, 274, 283, 286, 289, 291f., 301f., 313	139	153, 217
		143–157	282
		160	184
		161–166	282
		171	10
		184–186	149, 184

184.187–294	282	33,9	259
188	154	52,6–10	259
208	106		
265	106, 178	Jona: Verkündigung Jonas	
270	178	ganzer Text: <i>hier</i> S. 220–226	
290	106, 245	(allg.)	53
295 f.	290	p. 241 f. (Iss.)	108
		241	110
Baruch: griech. Baruch-Apokalypse		242	115, 209
6,2	259	243	119
		244	142
Baruch: syr. Baruch-Apokalypse		245	110, 158, 175
(allg.)	43	246, 248	108
30	166		
41,3 f.	42	Joseph und Aseneth	
		5–7	271
Eldad u. Modad		5,4 f.	251
(HermVis 2,3,4)	150	6,6	251
		8,5	184
Esra: 4. Esra		8,9	163, 166
(allg.)	42,44	8,11	159
4,7	199	11,10	150
4,12	42	11,18	160
4,22	183	12,1 f.	77
5,35	42	12,2	201
6.50.52	202	12,11	140
7,62–74	42	12,15	150
7,64 f.	183	13,1	107
7,75–100	164	13,12	107
7,116	42	15,7	118
8,15–36	159	16,15	253
8,25.29 f.	183	17,3	253
8,47–49	154	19,11	275
9,12	154	21,8	282
9,45	184	21,11	117
		21,21	205
Esra: griech. Esra-Apokalypse		22,13	114, 159
7,6	259	23,8	114
		26,6	114
Hannas: Brief an Seneca			
(allg.)	46	Mordechai: Brief an Alexander	
		(allg.)	46
Henoch: 1. (Äthiopischer) Henoch			
20,2	133	Sedrach-Apokalypse	
60,7	200	(allg.)	308
66,1 f.	133	12,5	216
Henoch: 3. (Hebräischer) Henoch		Sibyllinische Orakel	
48 B	258	III ff.	23, 72, 118, 296
		III 1	250
Hiob: Testament Hiobs		III 12	78, 117, 185
3,5	109	III 280 f.	217
18,7	122	IV 12	78, 117

IV 25f.	184
V 352	117
Frg. I 2f.	117
Frg. I 8	78, 117
Frg. III 42	117
Testamente der zwölf Patriarchen	
Ruben	
1,9f.	154
3,9	180
6,9	180
Levi	
2,3	279
7,2	279
Juda	
2–3	270, 294
15,3f.	154
Issachar	
7,5	180
Dan	
1,3; 2,1; 6,8	180
Benjamin	
10,3	180
Vitae Prophetarum	
10	220ff.
10,6	110
16,2	243
c) Rabbinisches	
Aboth s. Talmud (Ende)	
Jalkut Schimoni	
zu Jon 1–4	15
zu Jon 4	142
Ibn Ezra	
(allg.)	143, 209
zu Jon 1,1	140
Kimchi	
(allg.)	173
zu Jon 3,7	193
zu Jon 4,10f.	215
Mechilta	
zu Ex 12,1	114, 118, 238
zu Ex 19,2	305
Midrasch Jona	
zu Jon 1–2	(139), 300, 309

Midrasch Rabba	
Bereschith	
zu Gen 1,1	15
Wajjikra	
zu Lev 12,2	169, 184
Bemidbar	
zu Num 6,2 (§ 5)	243 f., 253, 256, 258 f.
zu Num 6,2 (§ 6)	238
zu Num 7,13	275
Koheleth	
zu Pred 5,10 (§ 1)	166
zu Pred 5,10 (§ 2)	169
Midrasch Tanchuma	
zu Lev 1–5 (§ 8)	126, 143
Midrasch Tehillim	
zu Ps 26 (§ 7)	114, 229
Mischna	
(allg.)	42, 43
Berachoth 6	184
Joma 8,8	30
Taanith 2,1	29
Nazir 1,2	250
Baba Bathra 5,1	123
Pesikta Rabbathi	
1	15
20	16
26	16
Pirke Rabbi Eliezer	
10	139, 142, 153, 301, 309
10,1	118
10,4 ff.	115
10,32	126
10,39 ff.	131
10,49	143
10,50–72	142
10,51–58	151
20,29 ff.	155
34,70	172, 193
Raschi	
zu Jon 1,3	113
Talmud: Babylonischer Talmud	
(allg.)	23, 133, 174, 265, 292
Berachoth	
8a	36
35a	184

Schabbath			
21a	196		
32a	191		
Joma			
38a	122		
Taanith			
2a/b	169		
Nedarim			
38a	239		
Nazir			
4b	291		
Sota			
9b	273		
9b–10a	276		
10a	258		
Baba Bathra			
15a/b	136, 237		
73a–74b	139		
74a–75a	200		
Sanhedrin			
85b	211		
91a.92a	169		
91a/b	168		
92a	165		
Menachoth			
28b	142		
Nidda			
31a	169f.		
Aboth			
1	21		
5,25(22)	61		
Semachoth			
12,11	94		
Targum			
(allg.)	42, 130		
zu Jes 11,2	274f.		
Tosephta			
Sukka 6,4	50		
C. Christliche Literatur			
Zitierweise wie oben (A)			
<i>Acta Johannis</i>			
30f.	315		
112	76		
Ambrosiaster (<i>olim</i> : ps.-Augustinus)			
<i>Quaestiones Veteris et Novi Testamenti</i>			
114,7.11 (CSEL			
50,306.308)	173		
Ambrosius			
<i>De fuga saeculi</i>			
4 § 19	114		
<i>De Spiritu Sancto</i>			
II prol.	236, 277		
<i>Epistola</i>			
19 (MPL			
16,1026–36)	239, 244, 277, 282,		
	288f.		
Ammonius Alexandrinus			
(Reuß, Joh.-Kommentare 355f.)	254		
Anania			
(Bazmavep 1899)	52ff., 126, 128, 131,		
	143, 153, 200, 227f.		
Apollonius Laodicensis			
<i>De unione</i>			
5	264		
Frg. 25	265		
Aristides			
<i>Apologia</i>			
3	217		
Athanasius			
(MPG 25,588 C)	278		
Augustinus			
(allg.)	35, 138, 140		
<i>De civitate Dei</i>			
XII 22	255		
XIV 16–19	268		
XVIII 19	269		
<i>Sermo</i>			
361,20 (MPL 39,			
1610f.)	211		
<i>Epistola</i>			
102,30	138		
(ps.-)Augustinus			
<i>Sermo de Samson</i>			
(MPL 39,1639–43)	239, 277		
<i>Barnabae epistola</i>			
(allg.)	302, 317		
Basilii Magnus			
<i>Homilia (XIV) in ebriosos</i>			
(MPG 31,444–446)	255		

<i>Homiliae</i>			
– in <i>Genesim</i>	10		
– in <i>Psalmos</i>	10		
– in <i>Johannem</i>			
59	254		
– de <i>poenitentia</i>			
5	52, 228		
7,6	178		
– <i>adversus Judaeos</i>			
(allg.)	41		
ps.-Johannes Chrysostomus			
<i>Opus imperfectum in Matthaëum</i>			
(MPG 56,848)	134		
Johannes Damascenus (?)			
<i>Sacra parallela</i>			
(allg.)	267		
Joseppus			
<i>Libellus memorialis</i>			
(MPG 106,73/74 C)	236		
(ebd. 132 C)	199		
Irenaeus			
<i>Adversus haereses</i>			
III 20,1	137		
V 5,2	137		
V 30,2	250		
Ἐπίδειξις			
9	276		
Justinian s. Corpus Juris			
Justinus Martyr			
<i>Apologia I</i>			
9,2	247		
19	169		
65–67	17,27		
<i>Dialogus cum Tryphone</i>			
(allg.)	108		
69	269, 278		
107,2	171		
117,1	124		
ps.-Justinus			
<i>Cohortatio ad gentiles</i>			
16	184		
Melito Sardensis			
<i>De paschate</i>			
(allg.)	18f., 29, 31, 294		
ps.-Melito			
<i>Apologie (syr.)</i>			
(allg.)	47		
Minucius Felix			
<i>Octavius</i>			
8	28		
20	138		
Nemesius Emesenus			
<i>De natura hominis</i>			
(allg.)	196		
Origenes			
(allg.)	10, 27, 39, 41, 45, 174, 245		
<i>In Numeros homilia</i>			
4	210		
<i>In librum Jesu Nave homilia</i>			
23,2	130		
<i>In Jeremiam homilia</i>			
15	95		
29	208		
<i>In Ezechielem homilia</i>			
3,3	36		
6,2	156		
<i>Contra Celsum</i>			
I 24f.	256		
I 26	255		
I 67	51		
II 31	44, 317		
II 55	29, 316		
II 77	166		
III 55	29, 316		
III 75	104		
IV 57	282		
IV 88	193		
V 6	78		
V 7	70		
V 14	165		
V 25f.	99		
V 34	98		
V 45	256		
V 65	29		
VI 2	35		
VI 19	29		
VI 25	200		
VII 18	239, 249		
VII 53.57	137		
<i>Philocalia Origenis</i>			
17,1–4	256		

- Palaea Historica
 (allg.) 46
 S. 265 (Vassiliev) 249
 266f. 268
 266 260
 267–269 277
- Palladius Helenopolitanus
Historica Lausiaca
 35,13 190
- Philostorgius
Historica ecclesiastica
 I 1 9
 XII 10 140
- Photius
Bibliotheca
 Cod. 126 202
- (Polycarpus) *Martyrium Polycarpi*
 15,1 140
- Procopius Gazaesus
Commentarii in Genesis
 (MPG 87/1,364 C) 253
Commentarii in Iudices
 (MPG 87/1,1072/
 73) 236
 (ebd. 1077 B/C) 280
 (ebd. 1077 D) 236
 (ebd. 1078 C) 273
- Suda (*olim*: Suidae Lexicon)
 s. v. κρείττονος 190
 s. v. ῥέγκουσι 126
 s. v. σπάδων 174
- Symbolum Chalcedonense*
 (allg.) 264
- Symbolum Nicaeno-Constantinopolitanum*
 (allg.) 312
- Tertullianus
 (allg.) 192
Adversus Marcionem
 II 24 210
Apologeticum
 39 17
- Theodorus episcopus Cyri
Graecarum affectionum curatio
 III 88–91 244
Quaestiones in Iudicum
 (MPG 80,509 C) 250
 (512 B) 280
Interpretatio Jonae prophetae
 (MPG 81,1732 A) 153
Interpretatio epist. I ad Tim.
 (MPG 82,828 C) 251
- Theophilus Antiochenus
Ad Autolyicum
 I 2.5 79
 II 1 10
- Theophylactus Bulgariae
 (allg.) 140
Expositio in prophetam Jonam
 (MPG 126,967 B/C) 220
Enarratio in evangelium Lucae
 (MPG 123,1121
 A–C) 254f.
- D. Gnostische Literatur
- Nag-Hammadi-Codices
 (allg.) 71, 148
 I 3,29–32 178
 I 11,13 ff. 178
 I 43,19–24 219
 II 15,11 f. 356
 II 125,6 162
 VI 60,27–32 148
 VII 97,5 102
 XI 21,34 219
 XI 25,22 203
 XI 27,34 103
- Valentinus
 (allg.) 10, 28, 34
 Περί φύλων ὁμιλία
 (Clem. Alex.,
Strom. V 16,52) 10, 12
 (Frg. bei Clem. Al-
 ex., *Strom.* III 59,3) 255

E. Hermetische Literatur

in der Reihenfolge von Nock/Festugière,
Corpus Hermeticum.

Corpus Hermeticum

(allg.)	5
I (allg.)	44
I 17.21	240
I 27–29	26
I 31f.	34
I 31	149, 242
IV 1	77
V 2f.	78
XI 22	78
XII 3	104
XIII 9	180
XIV 3	78
XVIII 2	148

Asclepius

20 (Bd. II S. 320)	127
--------------------	-----

Kore Kosmu

46 (Bd. IV S. 2)	96
48 (Bd. IV S. 16)	117

Anhang: Inschriften, Koranstellen

Für Ikonographisches siehe die Ortsnamen
im Namenindex sowie das Stichwortregister
unter „Ikonographie“.

a) Inschriften, inschriftliche Quellen

(allg.)	14, 21, 42, 105, 111, 131
Augustus-Inschrift (CIG 4923)	105
Jerusalem: Tempel- inschrift (OGIS II 598)	176
Jerusalem: Theo- dotos-Inschrift	21
Prymnessos (Pisi- dien), Zeus-Altar	218
Rosetta-Stein	34

b) Koran

(allg.)	106, 137
11,70/73	253
21,51–71	162
37,145	126
37,146	196

3. Namen

in Auswahl. Im Stellenregister genannte Autorennamen sind nach Möglichkeit nicht
wiederholt. Quasi-Namen wie „der Seiende“, „Kosmos“ usw. siehe Stichwortregister.

Es gilt: i = j; ä = ae; ö = oe; ü = ue.

Abarbanel	169	28, 30, 44, 46, 50f., 64, 106, 122, 144, 146,
Abraham	133, 150, 161f., 191, 229, 246, 252, 269, 270, 179	171, 174, 177, 192, 203, 278, 291, 294, 314
Achilles	87, 90, 209, 265	Synagoge von 49f., 264
Adam	155	Allah 106
Ägypten, Ägypter, ägyptisch	42, 44, 51, 71, 102, 129, 217, 282, 289	Ammonios (Lehrer Plutarchs) 68
Agrippa II	263	Andromeda 136, 139
Akiba, Rabbi	63, 184, 211	Anonymus, Samaritan. 270
Akko	122	Antiochien 41, 45, 50, 314; vgl. Exegese
Alexander, Alexandersage	46, 50, 144ff., 200, 234	Antiochos IV 108
Alexander v. Abonutichos	138	Antisthenes 261
Alexander Jannai	262	Aphrodisias, Synagoge von 24, 43, 45
Alexander, Tib. Julius	42, 80	Aphrodite 60, 126, 132
Alexandra, Salome	262	Apollinaris v. Laodicea 263ff.
Alexandrien, alexandrinisch	10, 11f., 23, 24,	Apollodoros (Sohn d. Asklepiades) 59
		Apollon 68, 103, 106f., 251, 314
		Apollon-Orakel 208
		Apollonios Molon 108

- Apollonios v. Tyana 5
 Apollos 26, 50
 Aquila (Bibelübersetzer) 42, 45, 196, 200
 Aquileja 197
 Ares 60, 126, 267
 Aristarchos v. Samothrake 59
 Aristarchos v. Samos 188
 Aristoteles, Aristoteliker, aristotelisch 65,
 81, 86, 138, 164, 182, 194, 209, 259f., 298
 Arius, Arianer, arianisch 264
 Artapanos 289
 Artemis 68, 103
 Artemisia 262
 Aseneth 118, 166, 205
 Asklepios 11, 103, 106
 Athen, Athener 303, 315f.
 Athena 89, 106, 118, 155
 Athenagoras 27
 Attikos 278

 Babel 162
 Bar-Kochba 42, 281
 Basilius d. Gr. 256
 Basilius v. Seleukia 36, 124
 Ben Bag-Bag 61
 Berenike 263
 Berossos 22
 Bileam 148

 Caligula 103
 Charondas (ps.-) s. Stellenregister 2. A
 Celsus 29, 44, 62, 99, 116, 165; vgl. Stellenre-
 gister C unter Origenes
 Cherubim 75, 85, 203
 Christus, Jesus Christus 11, 26, 28, 43, 48, 98,
 108, 118, 133ff., 156f., 170, 178, 179f.,
 187, 245ff., 251, 253, 256, 263ff., 269, 278,
 300, 310, 317; vgl. Jona; Simson
 Claudius 50, 234
 Cyrenaica 314

 Dan 249f.
 Daniel 290
 David 31, 170, 281
 Debora 225, 262
 Delila (234ff.), 269, 277
 Delphi: delphisch 189
 Demeter 73
 Demetrios (jüd. Historiker) 40, 45, 138
 Demetrios v. Phaleron 31
 Demokrit 102, 189
 Diogenes v. Oeonanda 14
 Dionysius Areopagita 315

 Domitian 173
 Dura/Europos, Synagoge von 41

 Elia 167, 250f., 259
 Elisa 245
 Empedokles 5, 64, 87, 121, 168
 Endymion 158, 196
 Ennius 262
 Enos 283
 Ephesus, Synagoge von 26
 Epikur, Epikureer, Epikureismus 14, 64, 83,
 105, 250, 309
 Er 68, 109
 Erasistratos 144
 Erde (astron.), Erdelement 74f., 79, 81f.,
 84f., 100, 118, 151, 166, 185, 187f., 201,
 203f., 212, 217f.
 Eros 107, 132, 155
 Esra 13, 108, 246, 295
 Esther 262
 Eupolemos 270
 Eva 155, 182
 Ezekiel d. Tragiker 23, 289

 Flaccus 101, 170

 Gabriel 256
 Gaza 251, 268
 Gehinnom 133, (198)
 Goliath 281
 Gorgias, gorgianisch 31, 124, 261
 Gott s. Stichwortregister
 Griechen 124
 Griechisch (Sprache, Kultur) 12, 22f., 44,
 58, 73, 106, 115, 314f.
 als Sprache der Juden 41f., 49, 105
 griech./hebr. Denken (55, 67), 77, (155),
 189, (309f.)

 Hades 67f., 74, 84, 164, 182, (188), 198(f.),
 203, 311
 Hananja (Pseudoprophet) 208
 Hebräer 160; vgl. Juden; Mose
 „Hebräer“ bei Hieronymus 160
 Hebräisch (Sprache) 41, 42, 271, 317
 Hekataeos v. Abdera 78, 108
 Hekataeos v. Milet 138
 Hekate 67
 Heliogabal 173
 Helios 65, 68, 74, 77, 79, 81, 103, 117, 132,
 191, 210, 251
 hellenisch 70f.; vgl. Theologie, griech.
 Hellenisierung 55

- des Judentums 12, 29, 55, 310
- des Evangeliums, des Christentums 29, 55, 64, 69, 310
- Hellenismus, hellenistisch 96, 105, 122, 127, 150, 173, 175, 178, 250, 271
 - hellenistisch-jüdisch, hellenistisches Judentum 8, 16, 49, 75, 78, 150, 238, 242, 275, 279, 293–317
- Hellenophile Schule 9, 53, 163, 221, 260
- Henoch 167, 270
- Hephaestos 81 f., 125
- Hera 68, 75, 76, 79, 84 ff., 132
- Herakles 158, 164, 187, 235, 251, 256, 264, 267, 269 ff., 276 ff., 281, 284, 289, 291, 301
 - und Hesione 135 f., 142
- Heraklit 5, 59, 82, 87, 99; vgl. Stellenregister B
- Hermaphroditos 172
- Hermes 38, 79, 85 f., 89 ff., 106, 182
 - , kyllenischer 86
 - Psychopompos 133
- (Hermes Trismegistos) hermetisch 44, 77, 242; vgl. Stellenregister E
- Herodes I 49, 174, 209
- Herophilos 114
- Hillel 43, 206
- Homer 55 ff., 60–91, 95, 101, 104, 106, 110, 113, (115), 125 f., 164, 172, 186, 278, 288, 295, 299, 303, 313; vgl. Stellenregister 2. A: Homer; ps.-Plutarch; Heraclitus Stoicus
 - „der“ Dichter 61, 126, 180
 - Kritik an – 57 ff.; 106
 - Homer-Apologetik 59, 63, 83, 106
 - Homer-Exegese s. Exegese
- Hoschaja Rabba 45
- Jaël 262
- Jakob 150, 162, 229, 249, 257, 279
- Jakobus (Herrenbruder) 249
- Jamnia 43
- Jerusalem 21, 42, 49, 85, 108, 123, 146, 176 f., 183, 186
- Jischmael, Rabbi 63
- Jochanan ben Zakkai 43, 45
- Johannes (Evangelist) 55
- Johannes der Täufer 26, 248
- Jona 48, 92 ff., 239, 304, 313
 - Abstammung –s 119, 225
 - und Mose 214
 - Typos Christi 115, 156 ff., 300
 - Jona-Zyklus (ikonogr.) 156, 158 f.
- Joppe/Jaffa 136, 139, 269
- Joseph (atl.) 205, 251, 271, 277, 279, 290
- Josephus, Flavius 22, 34, 43, 49, 114, 174, 179, 277, 293, 302
- Isaak 150, 162, 229, 279
- Isis 90
- Ismael 225
- Israel 98, 114, 117, 126, 134, 151, 214, 225, 309
 - (Land) 99
- Juda 250, 270
- Juda I (Rabbi) 43, 168
- Jude, Judentum, jüdisch 40 ff., 157, 162, 194, 282, u. ö.; vgl. Alexandrien; Antiochien; Rom; Register 4 unter Diaspora; Glaube, hellenistisch-jüdisch; Menschenfeind; Rabbinen; Volk Gottes
 - Philosophenvolk 22
 - jüd. Selbstbewußtsein (289 f.)
 - jüd. Selbstkritik 114, 125, 220
 - Judenfeindlichkeit 73, (220)
 - Judenverfolgung 41
- Jude bei Celsus 32, 44 f., 48, 50 f., 165
- judenchristlich 249
- Justus v. Tiberias 49
- Kain 110
- Kleodemos/Malchos 269
- Kreta 42, 303
- Kroesos 107
- Kronos 106
- Ktesias 138
- Kybele 174
- Levi 279
- Leviathan 145, 147, 151, 200
- Libanios 40, 314
- Luther, M. 136, 249, 300, 310
- Lykurg 303
- Malta 234
- Manethon 22
- Manoah 244, 252, 260
 - Frau Manoahs 238, 243 ff.
- Maria 187, 243, 245, 249
- Markion 64, 121, 210
- Me'ir, Rabbi 167
- Melanchthon, Ph. 10, 255
- Menachem (Essener) 209
- Michael (Erzengel) 240, 254, 256
- Milet 41
- Minos 10, 66, 73, 303
- Mirjam 283
- Mohammed 137, 301

- Montanus: Montanismus 18, 148
 Mopsuestia, Mosaik in – 277
 Mose 10, 31, 48, 58, 72, 104, 133, 148, 163,
 170, 204, 214, 238 f., 245, 302 f.
 – als Autor 306
 – Philosoph 295
 – und Homer s. Homer
 – „der Prophet“ 61
 – „der Theologe der Hebräer“ 168
 – „Heiligtümer“ des 293
 Mose-Bücher, Gesetz(e) des Mose 64, 73,
 305; vgl. Gesetz; Tora
 Musaeos 95
 Musen 61, 237, 314
 Musonios 102, 261 f.
- Naassener 86
 Nazarener, Nazareth 249
 Nehardea, Synagoge von – 247
 Nero 174
 Nicaea, Konzil v. 174; vgl. Stellenregister C.
 unter *Symbolum*
 Nikanor 134
 Nikolaus v. Damaskus 49
 Ninive, Niniviten 102 ff., 118, 157, 272
 Ninos 102, 222
 Nisos 235 f.
 Noah 70, 160 f., 163, 229, 283
- Odysseus 70, 86, 89, 106, 163, 182, 203, 210,
 292
 Olymp, himmlischer 74, 185
 Orpheus 95; vgl. Stellenregister 2. A
 jüd. ps.-Orpheus 23
 Osiris s. Isis
- Pan 84, 86, 121
 Pandora 284, 286
 Paul v. Samosata 25
 Paulus, paulinisch 24, 34, 63, 86, 108, 131,
 172, 215, 249, 309, 316
 Deuteropaulinen 34, 298
 Perser, persisch 76, 174, 208, 240
 Petrus 316
 Petrus-evangelium 19
 Pharao 229, 282
 Philister 266
 Philon, philonisch *passim*; bes. 64–91;
 296–313; s. Stellenregister 2. B.a
 Eschatologie –s 311
 Hermeneutik –s 87 f., 296
 „Kräfte“-Lehre –s 74, 77 f., 86, 90, 100,
 107, 112, 160, 187, 203 f., 242, 289,
 306 f., 309 f.
- Lehrer –s 87, 90
 Platon 2, 28, 35, 58 f., 61, 64, 72, 74, 96, 103,
 108, 136, 148, 164, 209, 264, 302
 Gegner Homers 59
 platonisch 47, 65, 71, 80, 90, 97, 102, 149,
 179, 185, 207 f.
 Platon-Kenntnisse in ntl. Zeit 29, 109
 Platonismus, Mittelplatonismus, Mittelpla-
 toniker 59, 67, 69, 81, 98 f., 116, 170,
 (240), 311
 Neuplatoniker, neuplatonisch, Neuplato-
 nismus 46, 55, (59), 68, 99, 109, 143,
 164, 247, 299, 307, 312
 Porphyrios 59, 90, 139, 141, 143; vgl. Stellen-
 register A
 Poseidon 84
 Priapos 86
 Prodikos 270, 278
 Prohaeresios 38 f.
 Ptolemaeus II 282
 Ptolemaeus, Claudius; ptolemäisch 188, 202
 Pythagoras 107, 164
 pythagoreisch, Pythagoreismus, Neupy-
 thagoreismus 14, 55, 129, 133, 168,
 179 f., 190, 308
- Qumran 63, 240
- Raphael 254, 256 f.
 Richter 269; vgl. Bibelstellenregister
 Rogel 225
 Rom 38, 173 f., 244
 Juden in – 50, 172
 Christen in – 28
 Steinrelief in – (Wendland Taf. V,2) 244
 Via-Latina-Katakombe 141, 278 ff.
 Römer, römisch 43, 47, 51, 105, 173, 192,
 284, 296, 311, 314
 Römisches Reich 105, 192, 284, 296
- Sara 262
 Sarapis 11
 Sardes, Synagoge von 41
 Satan 236, 307
 Saul 281
 Schimon ben Azzai 238
 Selene 68, 103
 Semiramis 221
 Septuaginta 77, 105, 119, 180, 203, 234, 239,
 241, 257
 Spätschriften der – 99

- Seraphim 252
 Simeon (atl.) 279
 Simon Magus 64
 Simson 70, 193, 195, 230ff., 313
 Typos Christi 239, 248ff., 276
 Name „Simson“ 258
 Sinai 163, 305
 Skylla (homer.) 88, 138, 140
 Skylla (Tochter des Nisos) 235
 Skythopolis (Beth Schean) 106
 Sodom 110, 172ff., 222, 229
 Sokrates, sokratisch 66, 77, 89, 181, 258, 261, 316
 Solinus 202
 Solon 303
 Sonne 68, 77, 81, 111, 117, 186ff., 251f.
 Sonnengott 251, 252, 269; vgl. Helios
 Sonnenstrahlen, klingende 79, 236
 Sonnenwagen 259
 Sosates 23
 Sparta 116
 Stoa, Stoiker, stoisch *passim*; z. B. 69, 78, 99, 102, 186, 269, 281, 299; vgl. Homer: Homerapoletik; Stellenregister s. v. Chrysippus; Zenon usw.
 Symmachos (Bibelübersetzer) 196, 200, 213, 242
 Synesios 128
 Tatian 95
 Teles 2
 Tertullus 34, 49, 249, 299
 Thales 201
 Themis 101; vgl. θεμῖς
 Theodosius 277; vgl. Stellenregister 2. A: Corpus Juris
 Theodotion 196, 200
 Theophrast 209
 Therapeuten 24, 36, 104, 295
 Tiberias 11, 49
 Tiberius 47
 Tiresias 210
 Titus 43, 173, 263
 Titusbogen 141
 Tora 30f., 61, 63, (64), 65, 98f., 128, 180f., 202, 204, 216, 262, 279, 287, 300, 312f.; vgl. Gebot; Gesetz; Weisheit
 –, mündliche 273, 305
 – als Philosophie 295
 Tora-Unterweisung 23, 184
 Tyche 66; vgl. τύχη
 Uriel 133
 Valentinus s. Stellenregister D.
 Xenokrates 68
 Xerxes 262
 Zaleukos (ps.-) 13
 Zeus 10, (12), 65ff., 70f., 73ff., 81, 83, 85f., 89, 98, 101, 105, 106, 112, 115, 117f., 132, 182, 185, 209, 216, 218, 237, (240), 246, 253, 270, 286, 308
 – sichtbar 75–79
 Zoroaster 139

4. Stichworte

in Auswahl; von Composita ist manchmal nur ein Bestandteil aufgeführt. Es gelten die Alphabetisierungsregeln des Namenregisters. Ziffern in Klammern verweisen auf das Vorkommen eines synonymen Ausdrucks.

- Abbild vgl. Bild; εἰκόν
 Abendmahl 82
 Aether 65, 74f., 77f., 81f., 84f., 89, 112, 117, 185, 191, 217, (263)
 All, das 81, 84, 116(f.)
 Allegorese, Allegorie, allegorisch, allegorisieren (usw.) 19, 36, 37, 40, 54, 55, 59, 61, 62, 64, (73), 74, 79f., 83, 85f., 87, 113, 124, 139f., 151, 165, 208, 211, 233, 237, 245, 259, 262, 266, 270f., 277, 278, 285, 296, 290ff., 313, 316f.
 Allegorie, politische 200, 294
 Allegorisierung, physikalische vs. ethische 19
 Allmächtige, der 190, 223; vgl. Gott
 allweise s. weise
 Altersbeweis 59, 72, (216)
analogia entis vgl. Theologie, natürliche; Weish 13,5 (Register 1. B)
 analog, Analogie, Analogon 31, 74, 96ff., 116, 122, 157, 167, 228, 241, 247, 307
 Analogien, gegensätzliche 124, 170, 178

- Animismus, animistisch 68, 121, 132, 168
 Anthropologie, anthropologisch 60, 264 f.,
 268, 313; vgl. Mensch
 Anthropomorphismus 58, 76, 108, 121, 123,
 172, 204, 240; vgl. Götter
 Antisemitismus s. Juden
 Apokalypse, Apokalyptik, apokalyptisch 23,
 44, 46, 51, 139, 198, 204, 296
 Apologeten (chr.), Apologetik 27, 29, 55,
 77, 112
 Apologetik (jüd.) 83, 235, 286, 291, 295, 301
 Homer-Apologik (stoische) s. Namen-
 register: Homer
 Applikation 300; vgl. erbaulich
 Arzt 51, 103 f., 107, 208, 242 f., 307; vgl. Me-
 dizin
 Asianer, asianisch, Asianismus 18 f., 29,
 31 f., 34 f., 44, 48, 176, 228, 298
 Askese 203
 Astrologie 132, 270
 Astronomie (188); vgl. Kosmologie
 Auferweckung 165 f., 169, 194, 253 f.
 Aufseher (Gott) 116 f., (240), 241, 248, 307
 Auge 111, 143, 270, 272 f., (286)
 – Gottes 118 f., 205, 307
 „Augen“ der Seele, des Herzens 79, 149,
 184
 Auslegung, Schriftauslegung s. Exegese

 Barbar, barbarisch, Barbarismus 35, 60, 73,
 124, 228, (315)
 Basilika 11; vgl. Halle
 Baumeister 96 f., 111, (242), 307
 Begierde (193), 234, (264, 266), 268, 272, 286
 Besonnenheit 279, 281, 292
 beten, anbeten, Anbetung 110, (148), 225,
 259, 309; vgl. Gebet
 bewegen 98, (306); vgl. unbewegt
 Bild, Abbild; Götterbilder (41), 65, 77, 85,
 117, (159, 172, 186), 187, 196, (242),
 245 ff., 276, 314; vgl. εἰκόν
 Bilder, jüd. 251; vgl. Ikonographie
 Bilderverbot 77 ff., 198
 Bildhauer 98; vgl. Künstler
 Bildung 2, 7, 11, 22 (29), 51, 58, 184, 270, 314
 böse, Böses 102, (283), 284, (286), 311, (313)
 Bürgerrecht, alexandrinisches 49 f.
 Buße, Bußleistung 5, 107, 109, 114 f., 150,
 154, 171, 183, 189 ff., 195, 207, 212, 229,
 309, 312

 Chaos 198
 Charisma, charismatisch 13, 18, 27, (238 f.,
 274 f.)

 Christ, Christentum, christlich 14, 16, 18, 25,
 27, 29, 41, 45, 48, 77, 104 f., 112, 117 f.,
 134, 141, 157, 159, 164 f., 179, 183, 190,
 205 f., 218, 228, 239, 243, 246, 248 ff.,
 275 f., 283, 308, 312, 314, 316 f.; vgl. Kir-
 che
 chr.-jüd. Auseinandersetzung 48, (178)
 Christologie 48, 263 ff.
 Continuum 204
corpus (Materie) 104
creatio continua 213; vgl. Schöpfung
creatio ex nihilo (112)

 Dämonen, dämonisch 122, 132
 Danke, Dankgebet 110, 216, 290
 Deismus 308
 Demiurg 81, 97 f., 112
 denken, Denken 97, 241, 246, 281
 Diaspora (jüd.) 23, 30, 49, 124, 132, 184, 282,
 290, 314
 Diatribe 6 f., 12, 13 ff., 18, 40, 96, 173, 281,
 287, 297, 315
 Dichter 59 ff., 237
 der Dichter s. Homer
 Dogma (philos.) 101; s. Lehrmeinung;
 δόγμα
 Dualismus, dualistisch 64, 68

 Ehe 222, 273, 277, 287
 Eine, das 259
 Einzelne, das 101, 130, 299
 Einziggeborene, der vgl. 246
 Ekpyrose 82, 253
 Ekstase 312; vgl. Mysterien; Vision
 Element, Elemente 67, 75, 77, 79, 81 f., 89,
 105, 121, 123, 186 f., 217, 263
 Elemente, Götter als 74
 Elemente, Sprechen der 121
 Elemente als Zeugen 131 f.
 Embryo 168 f., (238)
 Emotion, emotional 25, (32, 35), 36, 127,
 152, 206, 288 ff.
 Engel 47, 171, 242 ff., 257 f., 260, 271, 308,
 312; vgl. Erzengel
 Engel, Essen der 252 ff.
 Engel (eines Volkes) 240
 Engel der Unterwelt 132 f.
 Engelname 47 f., 256, 309
 Enkomion 9, 28, 233, 265, 271, 287, 291, 301,
 311
 entmythisieren, Entmythologisierung (stoi-
 sche) 55, 64, 75, 79, 84, 86, 109, (129), 252,
 279, 301

- Entscheidungsfreiheit 156, 183, 209, 273
 Epheben 314
 erbaulich, Erbauung 27, 89, 297; vgl. Paränese
 Erde vgl. Namenregister
 Ereignis s. geschichtlich
 Erkenntnis 47, 111, 258f., 275; vgl. Gotteserkenntnis, Selbsterkenntnis
 Erlösung 89, 195; vgl. σωτηρία
 Erlöser 206
 erotisch 237, 270
 Erwählung 246
 Erzengel 254
 Eschatologie, eschatologisch 51, 141, 159, 164, 167, 191, 214, 238, 310, 311
 „Essen“ (der Engel) 252 ff.
 Ethik, ethisch 60f., 113, 172, 179ff., 210, 266, 270, 273, 281, 296, 313
 Ethos, rhetor. 6, 32, 227, 245, (260), 296
 Etymologie, etymologisch, etymologisieren 55, 62, 71, 80, 109, 117, 211, 252
 Eudämonie 299
 ewig, Ewigkeit 67, 70, 117
 Exegese, Bibelexegese, Exeget (52), 63, (68, 96, 237), 248, (266), 288, (295, 302)
 Homerexegese 12, 55, 57, 64, 140, 298
 alexandrinische/antiochenische Exegese 151, 253, 297, 316
 Fatalismus 272, 284; vgl. Schicksal
 Feuer 81f., 106, 198, 252, 254, 260, 270, 286
 – und Wasser 104f., 125
 Fleisch, fleischlich 268, 275
 –, Auferweckung des 165f.
 Flichen, Flucht 109, 111f., 118, 206
 Frage, rhetorische 18, 195
 Frau 27, 175, 184, 193, 234ff., 241, 243, 260ff., 276, 281, 285, 288, 295, 310
 erste Frau 286
 Frau/Mann 169, 172ff., 193, 235, 260ff., 289; vgl. Seele
 Warnung vor Frauen 235, 277
 Friede 267
 Frömmigkeit, fromm 22, 44, 128, 157, 215f., 218, 309
 Frucht 215, 217f., 309
 Fürsprecher 129, 148, 152, 178; vgl. Vermittler
 Gebet 32, 123f., 128f., 149ff., 153, 183f., 191, 229, 237, 309, 312f.
 Gebet des Philosophen 129
 Gebetsmittler 48
 Morgengebet, Abendgebet 129
 Tischgebet 184
 Voraussetzungen des Gebets 150
 Gebot: 10 Gebote 110, 113, 172, (306); vgl. Gesetz
 1. Gebot 110, 178, 181
 2. Gebot 96
 Noachidische Gebote 172
 Speisegebote (250)
 Geburt 140, 167ff., 184, 298
 Wiedergeburt, zweite Geburt 163f., 166f., 207
 Geist, heiliger Geist 96, 235, 274, 291f., 306; vgl. Pneuma
 Geistgaben, sieben 274ff., 301; vgl. Gnade
 Geist des Eifers 279
 Totengeist 254
 Weltgeist 81
 Geist, menschlicher (νοῦς) 258, 292
 geistig 286
 gerecht, Gerechter 51, 114, 160, 163, 192, 229, 235, 238, 249, 252, 266, 291f., 301, 313
 Gerechtigkeit 67f., 186
 Gerechtigkeit, Früchte der 218
 Gerechtigkeit, Geist der 274, 279
 Gerechtigkeit Gottes 43, 215f.
 Gerechtigkeit/Güte Gottes 160, 218, (309)
 Gericht 127, (152), 238, 241
 Gerichtsrede, -szene 134, 175, 227ff.
 Geschichte 287, 296, 300; vgl. historisch
 geschichtlich, geschichtliches Ereignis 100, 107, 189, (237), 299, (304); vgl. Kontinenz
 Geschlecht (= Generation), zweites/drittes/viertes 162
 Geschlecht, Geschlechterrolle 261, 286; vgl. Frau
 Geschlechtsteile 86, 132, (268)
 Gesetz, Gesetze 66, 179, 216, 288, 303, 311f.
 – des Mose, mosaisches Gesetz 21f., 50, 62, 73, 169, 184, 204, 256, 266, 302; vgl. Mose; ungesetzlich; Tora (Eigenname)
 „Herr des Gesetzes“ (Gott) 179
 Gesetzeslehre, -predigt 14, 23, 30f.
 Gesetzgeber 303f.; vgl. Minos
 Gesetzgeberin 73
 Gesetzgebung 98, 100
 Gewissen 119, 121, 127, 129, 179, 189, 210, 236, 272, 313f.
 Glaube, glauben, Götterglaube 120, 172, 237, 243; vgl. Unglaube

- jüdischer Glaube 179, 273
 Gnade, Gnadengabe 148, 178, (194),
 237–243, (301), 307, 309; vgl. Gerechtig-
 keit; Wohltat
 Gnosis, Gnostiker, gnostisch, Gnostizismus
 27, 28, 44, 46 f., 64, 71, 75, 86, 90, 103, 148,
 162 f., 166, 178, 179 f., 183, 185, 189, 200,
 203, 207, 241 f., 256, 258, 298, 308, 312
 Götter 58, 65 ff., 85 ff., 101, 103, 105, 106,
 114, 127, 172, 186, 190, 191, 218, 250, 253,
 299, 311, 314
 Freunde der – 70
 –, „große“/Halbgötter 103; vgl. Halbgott
 Körper der – 67, (77), 186
 Leidenschaften der – 69, (89 f.)
 Menschengestalt der – 76, 82, 108
 Neid der – 107
 Schönheit der – 77 f., 187
 sichtbar 68, 75 ff.
 Sprechen/Schweigen der – 88, 110, 304
 transzendent ? 77
 – der Völker 240
 Zorn der 110, 121, 146, 152
 Götterbilder 77, 108, 110, 186
 Göttergeschenk 66
 Götterlehre, Gotteslehre 2, 40, 60, 70, 96,
 107, 186, 306 ff.; vgl. Theologie
 Götternamen 63
 Göttin 218; vgl. Namen im Namenregister
 Göttliche, das 86, 116 f., 264; vgl. κρείσσον
 Nachahmung des Göttlichen 216
 Götze 47, 162, 217, 314
 Gott, Gottesauffassung, Gottesvorstellung
 102 ff., 185; 239 ff.; 299 u. ö.; s. o. Götter
 allmächtig (110), 120, 210, (301); vgl. All-
 mächtige, der; unentrinnbar; Vorse-
 hung; Zufall
 allweise, allwissend 210, 308
 „Arzt“ 102 f.; vgl. Arzt; Menschenfreund;
 Pädagogik
 „Atem“ – es 160
 „Auge“ – es s. Auge
 Ehre – es 210 f., 215, 217, 235, 258; vgl.
 Gottesdienst
 Freude – es 216
 Gabe – es 238; vgl. Gnade; Götterge-
 schenk
 Gedankending 306 f.
 Gerechtigkeit – es s. Gerechtigkeit
 Gnade – es s. Gnade
 „Hand“ – es 147, 168; vgl. Vorsehung
 Handeln Gottes 270
 „Herr des Gesetzes“ 179
 Herrscher 47
 kosmischer – 77, 102, 239, 256
 Lebendiger – 239, 308; vgl. ζῆν
 leidenschaftlicher – 309
 Menschenfreund s. Menschenfreund,
 Menschenliebe
 Name, Namenlosigkeit – es (96), 115, 150,
 179, 258 f.
 Person 308
 Rache – es 69
 Rede – es, Sprechen – es 109 f., 206, (242),
 304, 308
 Reue – es 210, 222, 240
 Schöpfer 112; vgl. Baumeister; ποιητής
 Ubiquität – es 204
 unentrinnbar 130, (152), 309
 unsichtbar s. u. unsichtbar
 unveränderlich ? 208, 212, 304, 309 f.
 „Vater“ s. Vater
 Wille – es s. Vorsehung
 Zorn – es 114, 119, 222
 Gottesdienst, Gottesverehrung 6, 9, 11, 14,
 (96), 115, 195, (224);
 heidnisch 123
 jüd. 24, 290; vgl. Synagogengottesdienst;
 Tempel
 chr. S. 17, 27
 Gottesebenbildlichkeit 245 f.
 Gotteserkenntnis 96, 99, 111, 149, 163,
 171 f., 184 ff., 195, 197, 296, 303, 313
 –, analoge 186; vgl. ἀναλόγως
 –, natürliche 179, (303 ff.)
 Gottesfürchtige 24, 36, 131, 295
 Gottesfurcht 275 f.
 Gottesmann 243, 265
 Gotteskennzeichnung 96, 105, 239, 250, 307 f.
 Gottesprädikat, Gottesattribut, Gottesei-
 genschaft 105, 115, 119, 204 f., 241, 245,
 307 ff.
 Gottesschau 184 ff.
 gottlos, Gottlosigkeit 103, 312
 Gottmensch 265, 270, 278; vgl. Halbgott
 Gottvergessenheit 166
 grobstofflich/feinstofflich 252 f.; vgl. Pneuma
 Großkönig s. König
 gut 186
 Gute, das 181, 259, 313
 Haare 236 f., 241, 251 f., 269 ff.
 Hades s. Namenregister
 Haggada 30, 36, 200, 249
 Halacha, halachisch 36, 139, 195, 250, 282,
 292, 313, 317

- Halbgott 265, 271, 278
 Halle (7), 11 f., 29, 299
 Handeln Gottes 270
 Harmonie (kosmische), harmonisch 79, 87, 89
 Heide, Heidentum, heidnisch 24, 36, 46, 48, 99, 123 ff., 133, 157, 171, 182, 189 f., 193 f., 197, 217, 272, 279, 282, 287, 289, 305, 312, 314
 Heidenpolemik, jüd. 173
 Heil 151, 190, 218, (279), 310 f.; vgl. σωτηρία
 Heil der Seelen, Seelenheil 109, 311
 heilen, Heilung 103 f., 178
 heilig, Heiligkeit 302 f.
 Heilige 238, 290
 Heiligtum 85
 Heiligung 195
 Heilsgeschichte 19; vgl. geschichtlich
 Heilsordnung 228
 Hemisphären 97
 Hermeneut, Hermeneutik, hermeneutisch 16, 37, 40, 55, 58, 88, 117, 211, 287 f., 296, 299 ff., 316 f.
 Hermeneutik, rabbinische (63), 117
 Heros 190, (227), 246, (251), 269 f., (286)
 „Herr des Gesetzes“ 179
 Herrscher, Herrschaft 47, 51, 65, 71, 106, 245, 267, 311; vgl. Rom
 Hierarchie, hierarchisch 84, 308
 Himmel 65, 70, 74, 76, 78, 81, 85, 90, 97, 103, 111 f., 118, 132, 183, 185 ff., 204 f., 212, 217, 246
 Himmel, leibliche Aufnahme in den –, Himmelfahrt 167, 278
 Himmelsreise der Seele s. ἀποδημία
 historisch 300, 303
 Jona-Buch historisch 137, 228
 historische Wahrheit 138, (165)
 Hölle 198
 Hoffnung 113, 243, 283 ff.
 Homiletik 17, 293 ff.
 Homilie 10, 12, 27, 37 f., 52
 Hypostase, hypostasieren 161
- Ikone 79**
 Ikonographie 141, 156 ff., 161, 165, (172), 196, (234 f.), 251, (278 f.), 301
 – des Jona-Zyklus 141 etc.; 301
 – des Simson-Zyklus 234 f. etc.
- immateriell (77), 99
 Improvisation, improvisieren 7 ff., (17), 37 ff., 178
 Initiation, stilisierte (71 f.); vgl. Mysterien
- Inspiration, inspiriert 59, 66, 96 f., 306; vgl. Offenbarung
 intelligibel 185 f.
interpretatio Graeca 263 f., 269, 292
 Interpretation 54; vgl. Exegese
 Interpretationsuniversum 56, 63, 85, 299, (305), 311
 Irrationalismus 286
- Kanon (atl.) 256 f., 302
 Katachrese 34, 298
 Katalog, Beispielkatalog 52, 160 f., 229
 Lasterkatalog 172
 Väterkatalog 279
- Kette, Goldene 74 f., 79, 85 f.
 Kirche, kirchlich 28, 97, 183, 276, 278, 301
 Kirchenväter, Kirchenschriftsteller 12, 64, 108, 113, 114, 115, (116 ff., 136, 139), 143, 158, 165, 168, 170, 187, (205), 208, (212, 217), 229, 253, 268, 273, (279), 280, 288, 296, 300, 308, 315
- König 65, 74, 104, 134, 150, 175, 179, 192, 248
 „König der gegenwärtigen Generation“ 162
 Großkönig 150, 180, 248
- Körper 124, 152, 241, 265, 285
 – der Götter, des Zeus 77; vgl. Götter
 –, kosmischer 84
 – Christi 310
 – und Seele (80), 97 f., 164, 167, 213, (268)
 unkörperlich 163
- kontemplatives Leben 203
 Kontingenz 310; s. geschichtlich
- Kosmologie, kosmologisch 60, 70, 75, 78, 81 f., 97, 164, 182, 187 f., 198, 201, 217, 300
 kosmologisch/historisch 170, 300; vgl. Typologie
- Kosmopolit, kosmopolitisch 124, 301
 Kosmos 46, 65, 67, 70, 74 f., 77, 79 ff., 83, 89, 101 f., 170, 181 186 f., 203 f., 276, 299, 306, 311 f.; vgl. Makrokosmos; oberhalb
 Kosmos-Körper, Analogie 84
 Kosmos nichtseiend 90
 Kosmos als Polis 70
 kosmisch 51, (70), 79, 296; vgl. Gott
 außerkosmisch, überkosmisch 73, 90, 102, 258)
- Kraft 78, 256, 304, 306
 Kräfte Gottes/der Gottheit 79, 203
- Kreuzigung 234 f.
 Krieg 182, 267, 284, 300
 Künstler 97 (f.), 307; vgl. Bildhauer

- Kugel, Kugelgestalt 79, 85, 188, 259
 Kultur, kulturell, interkulturell 17, 20, 41,
 203, 235, 279, 314, 317; vgl. Bildung
 Kunst, bildende s. Bild; Ikonographie
- leben, Leben 110, 165, 169, 183, 194, 213,
 216, 227, 287, 309
 –, kontemplatives 203
 –, neues 207
 Sitz im Leben 4, 6, 316
 Lebendige, der 240, 279
 Lebensalter 112f., 192, 271
 Lebensführung 181
 Lebenshauch 165ff.
 Lebenszeit 195
 Lebewesen 98
 lehren, Lehrer 23, 27, (82, 154), 295; vgl.
 Literaturlehrer
 Lehrbuch (1, 55, 91), 297
 Lehrhaus (jüd.) 16, 43
 Lehrmeinung (phil.) 84
 leiden, Leiden 102, 264
 mitleiden 193
 Leidenschaft s. Begierde
 Licht 65, 77, 163, 185, 244, 246
 Literatur, literarisch 51, 190
 Literaturlehrer, -unterricht (57), 71, (313),
 317; vgl. Homer
 Liturgie, liturgisch 8, 22, 31, 39, 219, 258;
 vgl. Synagogenliturgie
 Löwe 269f., 278, 280ff., 292
 Logos, Logoslehre 44, 62, 86, 89f., 97, 107,
 149, 182, 218, 242, 246, 264, 268, 304, 307,
 317
 logosbegabt 80
 Senden des Logos 242
 Los 130, 228
 Lüge, lügen 103, 207, 225
 Lügenprophet 126, 207, 220, (222)
 Luft 68, 79, 84, 86, 168, 263
 Ort der Seelen 67f., 74, 164, 182, 186, 263
- magisch 235, 241, 251, 257
 Makrokosmos/Mikrokosmos 84
 Mann; männlich; männlich/weiblich; Männ-
 lichkeit 68, 85f., 104, 243, 261, 308
 Maschine 147
 Material, Materialismus, Materie, materiell
 69f., (77), 80f., 83f., 104, 112, 186, 253,
 263, (304), 306; vgl. immateriell
 Mauer 153, 191, (201), 212, 223
 Medizin, Mediziner 103ff., 126; vgl. Arzt
 Meer 74f., 81, 97, 118, 120, 132, 163, 197ff.,
 201
- Menora 141, 276
 Mensch, Menschheit, Menschsein 68, 86, 90,
 106, 162, 181ff., 189, 309, 313; vgl. An-
 thropologie; Geist, menschlicher; Gottes-
 ebenbildlichkeit
 Mensch/Tier 86, 166, 281, 283
 Menschenfeind, menschenfeindlich (die Ju-
 den) 106, 108, 220, 225
 Menschenfreund, menschenfreundlich 106,
 133, 195, 215, 224, 260, 291, 301
 Menschengestalt vgl. Anthropomorphismus;
 Götter
 Menschenjäger 48, 205
 Menschenliebe 207f., (115, 183), 206, 219,
 297, (307), 309
 Menschenopfer s. Opfer
 Menschensohn 178
 menschlich, Menschlichkeit 133f., 224, 313
 messianisch, Messias 51, 249, 274ff., 311
 Metapher, Metaphorik, metaphorisch 31,
 51, 78, 100, 103f., 120, 123, 132, 147,
 149f., 152f., 161f., 164, 166, 194, 207, 213,
 215, 228, 234, 241, 245, 246, 271, 284, 286,
 298f., (305), 307f.
 Metaphysik, metaphysisch 300, 304f.
 Midrasch 15f., 155, 161f., 170, 188, 192f.,
 196, 198, 220, 236, 252, 270; vgl. Stellenre-
 gister 2. B. C
 Mission, missionarisch, Missionspredigt 5f.,
 11, (99, 117), 131, 239, 295, 299
 Mittelinstanzen 81, 86, 102, 307; vgl. Gebets-
 mittler, Vermittlung
 Mittelplatonismus s. Platon (Namenregi-
 ster): Platonismus
 Mond 68, 82, 111, 186ff.
 Neumond 188
 Monotheismus (jüd. u. hellenist.), mono-
 theistisch (46), 57, 90, 102, 107, 150, 237,
 255, (299, 313)
 Opposition gegen – 116
 Moral, moralisch, moralisieren 37, 128, 203,
 213, 268, 300, 305
 Musik, Musiker, Musikinstrument 60, 147f.,
 306; vgl. Zither
 Mutter 69, 80, 218
 Mysterien, Mysteriensprache 62, 71, 167,
 173, 298
 Schreibtischmysterium 9, (71)
 Mystik, mystisch 71, 163, 256
 Mythologie, mythologisch. Mythos 41, 68,
 75, 84, 107, 109f., 120, 187f., 200, 216,
 235ff., 268ff., 284, 297, 303; vgl. Entmy-
 thologisierung

- Mythendeutung, Mythenkritik 70, 136
 Mythographen 269; vgl. 136
- Name 96, 161, 191, 243, 256, 258; vgl. Engelnamen; Götternamen
 Nasiräat, Nasiräer 48, 236, 241, 243, 248 ff.
 Nasiräerin 263
- Natur 75, 81, 107, 134, 149, 186, 189, 215, 217, 241 ff., 254, 263, 303 f., 309; vgl. φύσις
 natürlich 104, 169, 179, 303, 313
 übernatürlich 251, 305
- Naturbetrachtung (124), 186, 203
 Naturgesetz 73, 140
 Naturrecht 73, 99, (192)
 Neid vgl. Götter, Neid der
 Neuplatonismus s. Platon (Namenregister)
 Neupythagoreismus s. Pythagoreer (Namenregister)
- oben/unten 74, 84
 oberhalb des Kosmos 73; vgl. Transzendenz
 öffentlich, Öffentlichkeit 13, 22, 24, 26, 28, 44, 62, 298, 315
 Offenbarung 89, (118 f.), 180, 185, 255, 300, 304, 306, (308, 317); vgl. Ekstase; Inspiration; Rätsel; Schau
 –, stoische Theorie der 73
 Privatoffenbarung 302, 307
- Opfer, opfern 110, 123, 131, 134, 200, 309
 Menschenopfer 134
 Selbstopfer 48, 52, 123, 133 f., 173
- Orakel 72, 110, 208 ff., 303; vgl. *Oracula Chaldaica* (Register 2 A); Sibyllinische Orakel (Register 2 Bb); Delphi (Register 3)
- ordnen, Ordnung, Weltordnung 64, 70, 80, 89, 105, 204, 311
- Orient, orientalisches 155
- Pädagogik Gottes 98, 103 f., (156)
 Pagen, drei (Legende) 181, 282
 Paradox 31, 78, 104, 122, 148, 157, 227, 229, 281, (310); vgl. παρὰδόξος
 Paränese, paränetisch 18, 27, 211, 215; vgl. erbaulich
 partikular s. Einzelne, das
 Patriarch, jüd. 40 f., 43, 50, 160 ff., 314
 Person s. Gott
 Pflanze 98
 Phallos 86, 217
 Philanthropie s. Menschenliebe
 Philosoph, Philosophie, philosophisch 21, 25, 27, 60, 61, 83, 168, 208 f., 253, 270, 281, 294 ff., 298, 300 f., 309; vgl. Namenregister: Platon, Stoa usw.
 Popularphilosophen 104
 Philosoph(ie)/Rhetor(ik) 36, 64, 83, 91, 113, 209, 314 ff.
 Philosoph, Gebet des –en 109
 Philosophenvolk s. Juden (Namenregister)
- Mose als Philosoph 295
- Physik, physikalisch, physiko-theologisch 60, 74, 82, 140, 168, 172, 216, 269, 300, 305, 308
- Pneuma 75, 80, 85, 164 f., 168, 187, 201, 205, 217, 237, 254 f., 263 f., 274, 281, 305 f.; vgl. Geist, heiliger; πνεῦμα
 Pneuma/Psyche 263
 –, 7-fache Gabe des
- Polis 70, 74, 101, 112, 113, 116, 175; vgl. Stadt
- Politik, politisch 43, 51, 105 f., 191, 227, 245, 296, 300, 310 f.
- Polytheismus, polytheistisch 59, 117, 123, 132, 179, 217, 251, 305, 306, 313 f.
- Predigt 2 f., 5 ff., 13 ff., 20 f., 24 (f.), 26 ff., 36 f., 39, 46, 52, 189 f., 211, 219, 286, 290, 315
 –, Gattungen der – 11 f., 19, 21, 219, 293; vgl. Homilie
 Lesepredigt 17
 Prediger 18, 38, 115, 171, 175, 197, 215, 256, 296 f.
 Predigttext 37
- Prophet, prophetisch 31, 61, 96, 98, 109, 114, 130, 134, 148, 156 f., 163, 178, 184, 195, 197, 210, 212, 225, 238, 245, 249, 251, 274, 295, 301, 304, 306, 308 f.
 „der Prophet“ (Mose) 61
 „der Prophet“ (Samuel) 256
 falscher Prophet 252
 Lügenprophet 126, 207, 220(222)
- Prophetengabe, Prophetie 104, 113 ff., 175, 215, 302
- Prophetenzitat 204
- Prosarhythmus 19, 32, 103, 176 ff., 244
- Proselyt 45, 46, 272, 282
- Protestanten 306, (312); vgl. Luther
 pseudepigraph, Pseudepigraphen, Pseudepigraphie 14, 46, 91, 294, 311
- Psychologie, psychologisch 35, (60), 119, 121, 123, 125 f., 128 f., 134, 178, 207, 213, 236, 248, 282 f., 285, 294, (297), 300

- Rabbinen, rabbinisch 1, 5, 15 ff., 36, 41 ff., 46, 48 f., 61, 63, 114 f., 117 ff., 124, 126, 131, 139, 142, 160 f., 167, 184, 206 ff., 212 ff., 220, 238 f., 248 f., 251 ff., 266, 268, 271, 275, 277, 287 f., 291, 295, 305, 309, 312, 314, 317; vgl. Hermeneutik
 Rabban 43
 Rabbanan 273
 Rätsel 88, 257, 281, 283, 289, 291
 rationalisieren, Rationalismus, rationalistisch 129, 236, 248, 250 f.
 Raum vgl. Halle
 Rausch 283, 285
 Recht, rechtmäßig 69, 98, 172, 174, 182; vgl. Bürgerrecht; Naturrecht
 Rechtfertigung 151, 216, 312
 rein, Reinheit 128, 282, 292
 unrein, verunreinigen 250, 291
 Religion 128, 306
 –, ägyptische (71), 217
 –, griechische 114, 218, 308; vgl. Theologie
 –, jüdische 103; vgl. Juden
 Konsens zwischen –en 2, (189)
 Polemik, religiöse 83; vgl. Heidenpolemik
 Religionsgeschichte, religionsgeschichtlich 5, 9, 57, 103, 251, 254, 264, 269
 Religionskritik (97), 217, (311)
 Religionssoziologie, religionssoziologisch 166
 retten, Rettung 105 f., 151, 163, 181, 186, 189, 214, 263, 310; vgl. Erlösung; Heil; Seelenheil; σωτηρία
 Rhetor, Rhetorik, rhetorisch 5, 7, 10, 19, 24, 27, 28, 34 ff., 40 f., 51, 61, 63, 74, 121, 124, 129 ff., 138, 144, 157, 160, 171, 184, 194, 197, 206, 210, 227, 245, 247, 248, 260 f., 274, 280, 283, 285, 288, 290, 293 ff., 311, 313
 „Rhetorik gegen die Rhetorik“ 7, 32, 280
 richten vgl. Gericht
 Richter 132, 134, 228, 300
 Gott als – 130, 206, 215, 228
 Totenrichter 86
 rituell 128, 184, 248, 292
 Roman 35, 46, 127, 134, 178, 244, 271, 299, 315
 ru^h 169, 273
 Ruhe, Ruheplatz 51, 158 f., 203 f.
 Sabbat 21, 30, 180
 Säule (kosmolog.) 79, (151), 187, 201
 schaffen 78, 186; vgl. Schöpfung
 Schau 114; vgl. Vision
 schicken vgl. senden
 Schicksal 98, 132; vgl. Fatalismus
 Schönheit 172 f., 186, 205, 244, 247, (252), 260, 271; vgl. Götter
 Schöpfer 70, 77, 96, 110, 112, 168 f., 247, 307 f.; vgl. Demiurg
 Schöpfer/Schöpfung 313
 schöpferisch (68)
 Schöpfung 81, (87), 107, 120, 145, 152, 174, 198, 242, 247, 253, 311 ff.; vgl. creatio; Wort
 kontinuierliche – vgl. creatio continua
 = Erlösung 89
 „Formschöpfung“ 247
 Schrift, schriftlich 8, (20)
 Schrift, Heilige (17, 19, 37, 48, 55), 61, (64), 66, 155, (192), 204, 235, 248, 280, (287 f.), 291, 301, 303 f., (317)
 Schriftbeweis, Schriftzitat 16, 131, 290, 295
 Schriftgelehrter 16, 58, 211, 274
 Schuld, schuldig 120 f., 127, 227, 273
 Schule, Schulstoff 37, 57, 189, 227; vgl. Lehre; Literaturlehrer
 Schule, griech. 58, 314
 Schule, jüd. 313
 schweigen, Schweigen 21, 48, 60, 70 f., (258), 282
 Schwur 132, 205
 Seele, seelisch 77, 78, 79 f., 86, 98, 118, 213, 264, 272, 286; vgl. Körper und Pneuma 263
 –, abgeschiedene, körperlose, umherirrende 67 f., 165, 167, 168, 186, 263; vgl. Animismus
 –, männliche/weibliche 261
 – Sitz der Begierden
 –, unsterbliche 164
 Außenseele 236
 Weltseele 81
 Seelenarzt
 Seelenheil 109, 311
 Seelenwanderung 86, 121, 164, (182)
 sehen, Seher 72, 143 f., 210; vgl. Auge; Schau
 sein: nur Gott ist 71
 Nichtsein 306
 „Seiende“, der 74, 78, 86, 90, 100, 102, 107, 112, 203, 218, 240, 245, 259, 298, 306 f.
 Selbstbeherrschung 182, 281, 291
 Selbsterkenntnis 189
 Selbstgespräch 134

- Selbstopfer s. Opfer
 Selige, der 250, 308
 senden, Sendung 258; vgl. Logos; ἀποστέλλειν
 Septuaginta 22, 32, 42, 45, 69, 72, 77, 107, 111, 115 f., 119, 125, 130, 132 f., 152, 154, 171, 179, 185, 200, 241, 250, 263, 271, 272, 274, 283 f., 295, 302, 308, 313, 317
 Fassung A/B s. Register 1. A: Ri.
 Spätschriften der – 99
 Sprache der – 22
 Sexualität, sexuell 68 f., 279, 282; vgl. erotisch; Geschlecht; männlich; weiblich homosexuell (47), 172 (f.)
 Sinn 62
 sinnlos, Sinnlosigkeit 113
 Sinne, Sinnes-, sinnlich 67, 275; vgl. Begierde
 Sintflut 119, 283
 Situation, Situationsbezug 40, 296
 Sonne s. Namenregister
 Sophist, Sophistik 16, 124, 138, 261, 268, 303
 sozial, Soziologie 11, 29, 51, 103, 195, (310), 311, 313, 315
 spannen, Spannung; vgl. τείνειν und Composita
 Spekulation, spekulativ, spekulieren 90, 180, 199, 202, 203, 257, 275, 305, 307
 Sprache, Sprachgebrauch, Sprachvermögen 34 f., 49, (69), 105, 117, 181, 250, 298
 sprechen, ansprechen 110, 148, 246; vgl. Wort Gottes; Zunge
 Staat, staatlich 65, 303; vgl. Herrschaft
 Stadt, Großstadt 49, 99, 101 f., 203, 211, 287
 „Stehen“ = Bestehen 204
 Sterne, Sternmächte 82, 89, 103, 152, (185, 217); vgl. Astrologie
 Sterngötter 89, (103)
 „Steuermann“ (Gott) 96, 100, (116 f.), 161, 187, 299, 305, 307
 Sünde, Sünder 102, 113, 119, 128, 149 f., 154, 159, 207, 222, 238, 241, 272 ff., 277, 285, 312
 Symbol, Symbolik, symbolisch 119, 187 f., 251; vgl. Metapher; σύμβολον
 Symbolbeziehung (*liaison symbolique*) 236, 244, 252
 Synagoge, synagoga 8, 11, 21 f., 25 ff., 29 ff., 36, 39, 41 f., 49 f., 107, 118, 160, 181, 217, 247, 315; vgl. 3. Register s. v. Alexandrien; Chorazin; Ephesus; Nehardea; Sardes; Tiberias
 Synagogengemeinde 107, 118
 Synagogengottesdienst 17, 20 f., 24 f., 41, 149, 160, 162, 175, 191, 279
 Synagogenliturgie (8), 21, (24), 29 ff., (42), 160, 191, 279
 Synagogenpredigt 5, 20 ff. usw.; vgl. Predigt
 Synkretismus (philosophischer), synkretistisch 60, 91, (168), 266
 Technik, Techniker, technisch 96, 114, 145, 147, 308
 Teleologie 99; vgl. Zweck
 Tempel (Jerusalemer) 30, 43, 85, 146, 176, 186
 Theater 49, 175, 314
 Theodizee 272
 Theokrasie 256, 269
 Theologie (allg.), Theologe, theologisch 36 f., 168
 – (griech.) 2, 76 ff., 80, 117, (216), 264, 269, 306
 Theologe, der (Homer) 75
 – (jüd.) 117, 150, 279, 293–317
 – (natürl.) 303 ff.; vgl. Gotteserkenntnis
 – (systemat.) (48), 255, 297
 –, „dialektische“ (kerygmatische) 26
 Theorie vgl. 300
ad-hoc-Theorie 126, 285
 Theurgie 59
 Tier 80, 86, 98, 166, 182 f., 193, 197, 281, 283
 Tod, Totsein 166 ff., 194
 –, freiwilliger (52), 133 f.
 Totengeist 254
 Auferweckung der Toten 169; vgl. Auferweckung
 Tora s. Namenregister
 Tradition 99, 173, 266, 317
 transzendent, Transzendenz 65, 73, 77, (90), 100, 102, 185, 305 f., 308
 trinitarisch 312
 Tugend 66, 182, 215, 235, 262, (270), 277, 281, 313
 Kardinaltugenden 66, 292
 Typologie, typologisch, Typos 19, 157, 237, 249, 276, 280
 –, räumlich (kosmologisch) 80, 170
 –, geschichtlich 170
 Typos Christi 115, 156 ff. (Jona), 233, 239, 248 ff., 276 (Simson), 300 (Jona)
 umdenken 155
 unbewegt 86
 ungesetzlich 52

- Unglaube 225
 Universalismus (des Heils), universalistisch
 130, 206, 295, 312
 unsichtbar, der Unsichtbare, Unsichtbarkeit
 67, 77, 117, 152, 185f.
 Unterwelt vgl. Engel; Hades (Namenregister)
 unveränderlich 208, 210, 259, 304
 Ursache 117
- Vater/Söhne 183
 „Vater“ (Gott/Zeus) 70, 81, 101, 213, 240
 verbrennen (252f.), 260
 Verdienst 191, 195, 238, 243, 252, 309
 Verkündigung (3) ff., 134, 220, 223, 315
 Vermittler, Vermittlung 178, 308, 312; vgl.
 Mittelinstanzen
 Vernunft 129, 155, 181, 287, 300; vgl. Geist
 (menschlicher); Verstand
 vernünftig/unvernünftig 80, 86, 281
 Versöhnungstag 13, 29f., 37, 42, (157), 206
 Verstand 215, 260f.; vgl. Vernunft
 Vision 165, 254; vgl. Ekstase; Schau
 Volk 113, 300
 Völker 240; vgl. Heiden
 Volk Gottes, erwähltes Volk 105, 114,
 240, 292
 Volksfrömmigkeit, Volksglaube 120, 165
 Volkssprache 31, 35
 Volksversammlung 175, 206
 vollkommen, Vollkommenheit 67, 81, 90,
 216, 268, 280
 Vorsehung 42f., 51, 77, (89, 97), 101, (118),
 172, (181, 209, 212, 291), 299f., 311
 Vorsorge 100f., 307
- Wächter 117, 203, 240
 wahr, Wahrheit 36, 88, 181, 242, 244, 283,
 286
 Wahrheitsbegriff(e) 179 ff.
 Wahrheitssuche 73, 180
 Tun der Wahrheit 180
 wahrsagen 61, (114)
 Wahrsagerin 62
 Weise, der 100f., 197, 208, 239, 291f., 303
 Weisen, die 272
 Allweise, der 105
 Weisheit, Weisheit Gottes 10, 21, 71, 99,
 104, 107, 111, 153, 202, 205, 237, 242, 256
 Weisheit, Geist der – s. Geist
 Weisheit, menschliche 310
- Welt, Weltordnung 85, 89, 97, 99; vgl. Kosmos; Schöpfung
 – als Polis 116, 124
 Welt, bewohnte 203; vgl. Erde (Namenregister)
 Welten, mehrere 202
 Weltbild 40, 64, 74, 79, 151, 202, 246, 300
 Weltgericht 311; vgl. Gericht
 Weltseele 81
 Werk, gute Werke 191, (213), 215, 239, (310)
 Werkstatt 316
 Werkzeug 96f., 242, 273, 306
 Wiedergeburt s. Geburt
 Wille 273
 –, freier s. Entscheidungsfreiheit
 – Gottes 181, 291; vgl. Vorsehung
 wissen, Wissen 62, 109, 259; vgl. Gnosis
 Unwissenheit 207
 Wissenschaft, wissenschaftlich 38, 40, 55, 60,
 62, 141, 151, 187f., 211, (270), 297
 Wissenschaftsfeindlichkeit 104
 Wohltäter 110f., 245
 Wohlthat Gottes 204; vgl. Gnade
 Wort 159, 304
 Wort Gottes 114, 218, (304)
 Wort-Schöpfung 242, (253)
 Wortsinn (*sensus litteralis*) 60, 211, 237,
 302
 Wortspiel 31f., 34, 35, 117, 290
 Wunder 47, 140, 163, 169f., 201, 214, 254f.,
 (265)
 wunderbar 258
 sich wundern; bewundern 70, 242
- Zahl, Zahlenspekulation 90, 275
 Zahl eins s. Eine, das
 Zahl drei 157, 187; vgl. Pagen, drei
 Zahl sechs 275
 Zahl sieben 113, 276
 Zahl neun 90
 Zahl zwanzig 269
 Zauber 256f.; vgl. magisch; Theurgie
 Zauberpapyri 72
 Zeuge 170, 228; vgl. Elemente
 zeugen, Zeugung 68f.
 Zitat, zitieren 16f., 37, 66, 261, 268; vgl.
 Schrift, heilige
 Zitat, verändertes 117
 Gedächtniszitat 275, 279, (289)
 Zither, Zitherspieler 96ff., 307
 zkut 191, 229, 238
 Zorn 276, 291
 Zorn Gottes s. Götter; Gott

Zufall 147, 161, 299f.
Allmacht des –s 299
Zunge 111, 127, 280, 306

Zweck, zweckmäßig 99, 181, 273, 303, 310
Zwecklüge 103, 208
Zweifel, zweifeln 136, 287

5. Griechische Worte

Wörter in Umschrift (Logos, Pneuma usw.) siehe auch im Stichwortregister.

ἄβυσσος 147, 198
ἀγαθός 107, 190
ἄγαλμα 82, 186
ἀγάπησις 106, 178
ἀγαπητός 7, 246
ἀγγέλλειν 3
ἄγγελος 68, 90, 243, 253, 255, 260
ἄγιος 278; vgl. πνεῦμα
ἀδελφός, ἀδελφή 17, 246
ἀδυνατεῖν, ἀδύνατον 207, 310
ἀειδής 67
ἀέναιος 67
ἀεροπόρος 245
ἄηρ 75, 76, 85, 89, 132, 164
ἀθάνατος 185f.
ἄθεος 120
Ἄιδης 67, 74, 76, 147, 152, 198, 234
αἰδής 67, 152
αἰδῖος 65
αἰθήρ 75ff., 81, 84f.
αἶνιγμα 62, 83, 88
αἰνίσσασθαι 59, 62, 69, 83, 87f.
αἴρεσις 48, 249
αἴσθησις 78
αἰσθητός 70, 76
αἴτιος 85, 89
ἀκοή 3f.
ἀκούειν 8, 19
ἀλήθεια 73, 138, 179f., 216
ποιεῖν τὴν ἀλήθειαν 181
ἀληθεύειν 180
ἀλληγορεῖν, ἀλληγορικός 58, 74
ἀλλόφυλος 240, 272, 277, 281, 240; vgl. ὁμό-
φυλος
ἀλλοφυλισμός 272, 314
ἀμαρτάνειν 102; vgl. ἐξαμαρτάνειν
ἀμάρτημα, ἀμαρτία 104, 149, 285
ἀμαρτωλός 150
ἄμορφος 69
ἀναγέννησις 163f.
ἀναγινώσκειν 17, 27, 30
ἀναγκάζειν 209

ἀναγκαῖος 132
ἀνάγκη 132
ἀνάγνωσις 21, 22
ἀναζωοποιεῖν 166
ἀνακαινίζειν 166
ἀναλίσκειν 83
ἀναλόγως 96, 186
ἀνάπαυσις 141, 159, 196, 203
ἀναπλάσσειν 166
ἀνάστασις 164, 254
ἀνδριάς 247
ἀνῆρ 261
ἀνθρωπικός, ἀνθρώπινος 108
ἄνθρωπος 84, 89f., 182f., 209, 249
ἄνωθεν 212
ἀνώτερος 84
ἀόρατος 67, 77f., 152, 185, 202
ὁ ἀόρατος 185
ἀπαθής 182, 266, 310
ἀπάνθρωπος 106, 108, 131
ἀπαρτάν: ἀρηρημένα 79
ἅπας: ἅπαντα 218; vgl. πᾶς
ἄπειρος 102
ἀπέραντος 202
ἀπιστία 228
ἄπιστον 266
ἀποδημία (der Seele) 168
ἀπολογία 83, 151
ἀπολύτρωσις 195
ἀπόρητος 71, 235
ἀποστέλλειν 86, 90, 218
ἀπρετές 58, 60, 68
ἀρετή 66, 216, 238, 261, 270, 276, 281
ἄρμα 73, 259
ἄρμονία 85, 87
ἀρρενόθηλος 56*
ἄρρητον 68, 173
ἄρρητος 70, 77
ἀρτάν: ἤρητημένα 74; vgl. ἀπαρτάν
ἀρχέγονος 69
ἄρχειν s. ἐξάρχειν
ἀρχή 66f., 80, 97, 186

- ἀρχηγός 70, 73, 83
 ἄρχων 83, 100
 ἀσάλευτος 163, 281
 ἀσεβείν, ἀσεβής 58, 120, 195
 ἀσκητής 124
 ἄτρεπτος 208
 ἀττικίζειν 22
 ἀτύπωτος 80
 αὐτεξούσιον, τό 183, 273
 αὐτοκράτωρ 267
 ἀφανής 69, 190, 260
 ἄφθαρτος 65, 185, 250
- βαδίζειν 82
 βασιλεία 65, 71
 βασιλεύς 71, 98, 106, 108, 117
 μέγας πασιλεύς Grobkönig 116
 βασιλικός 71
 βάσις 75, 79
 βέβαιος 281
 βιοθάνατος 254
 βουλή 209, 274
- γαῖα 74, 147; vgl. γῆ
 γέεννα 198; vgl. Gehinnom (Namenregister)
 γεννᾶν 68
 γένος 214, 286
 τρίτον γένος (162)
 γῆ (74), 85, 201, 212; vgl. γαῖα
 ἄχθος γῆς 113
 γίνεσθαι 71
 γινώσκειν 207
 γνώθι σεαυτόν 189, 305
 γνώριμος 70
 γνώσις 27, 31, 189, 274
 γράμματα, ἱερά 61, 184
 γραμματικός 58, 313
 γραμματιστής 58, 211
 γραπτόν, τό 300
 γράφειν 10
 γραφή 66, 131, 155, 248, 317
- δαιμόνιον 114
 δαίμων 68
 δεινότης 36, 37, 260, 295
 δεισιδαιμονία 178, 311
 δεσμός 85 f., 164
 δεσπότης 179, 238, 258
 δευτέρως 42
 δημιουργός 112, 116
 δημοσίᾳ 26, 316
 Δία/διά 117
 διάβολος 236
- διακονία, διάκονος 108, 134, 247
 διακοσμεῖν, διακόσμησις 81
 διακυβεργᾶν 161
 διαμονή 89
 διάνοια 235, 259
 διατείνειν 85, 117
 διδασκαλεῖον 27
 διδασκαλία 27
 διδάσκαλος 83
 διδάσκειν 4, 21, 23, 30
 διδαχή 21, 27
 διήκειν 117
 δίκαιος 70, 190, 229
 δικαιοσύνη 65, 68, 216, 292
 δίκη 117, 182, 216
 διοικεῖν, διοίκησις 101, 247
 διπλόστοον 11, 50
 δόγμα 105; vgl. Ἡρακλείος; φυσικός
 δόξα; δοξολογία 259
 δοῦλος 130, 134; vgl. σύνδουλος
 δραστηρικώτερος 68
 δύναμις 68, 85 f., 104, 117, 238, 253, 258,
 298, 306, 310
 δυνάμεις 79, 203
 δυναστής 250, 258
 δυνατός 258, 281, 300
- ἐγκολπίζεσθαι 86
 ἐγκώμιον 9, 11 f., 95 f., 296
 εἰδοποιίαι, εἰδοποιία 48, 247
 εἶδος 67
 εἶδωλον 164
 εἰκών 82, 246
 εἶμαρμένη 209
 εἶναι 172; vgl. ὄν; ὦν
 εἶς 85
 ἐκκλησία 175
 ἐκόν 102
 ἐκούσιον, τό 209
 ἐλεεῖν, ἔλεος 69, 106
 Ἑλλην 23, 51, 140, 295
 ἐλληνίζειν, ἐλληνισμός 8, 40 f., 272, 314
 ἐλληνικός 63
 ἐλπὶς 283 ff.
 ἐμψυχος 65
 ἐμψύχησις, ἐμψυχοῦσθαι 168
 ἐναγής unter einem Bann 121
 ἐνέργεια 264, 298
 ἐνεργεῖν 280
 ἐννοια: κοιναι ἐννοιαί 129
 ἐντυγχάνειν 312
 ἐξαμαρτάνειν 102, 150, 159
 ἐξάρχειν 101

- ἔξουσία 164
 ἐπάνω 73f., 102
 ἐπιδείκνυσθαι, ἐπιδεικτικός, ἐπίδειξις 6,
 138, (293), 296
 ἐπιείκεια, ἐπεικῆς 106, 245, 247
 ἐπιθυμία 275
 ἐπίσκοπος 117, 118, 240
 ἐπίσκοπος (fem.) 118
 ἐπιστήμη 61, 67, 97, 186, 275
 ἐπιστρέφειν 154, 199
 ἐπόπτης 115f., 117, 118
 ἔρεισμα 79
 Ἐρωᾶ, Ἡρακλεῖ 314
 ἔρμηνεα, ἔρμηνεύειν 27, 80, 182
 ἔσχατον τῆς γῆς 147
 εὐ εἴρωται 302
 εὐαγγελίζεσθαι 4
 εὐάγγελος 242
 εὐδαιμονία 66, 186
 εὐεργέτης 111
 εὐθυβόλως 302
 εὐκοσμία 81
 εὐλόγως 66
 εὐνομία, εὐνομος 65, 99, 103, 216
 εὐσέβεια, εὐσεβῆς 110, 274
 εὐτυχία 66
 ἔφορᾶν, ἔφορος 65, 116, 118, 240

 ζηλοῦν 216
 ζῆν 115, 186, 239, 240, 308
 ζῶν 200, 239, 279
 ζωή 165, 169, 183, 213, 240
 ζῶν 281

 ἡγεμονία 101
 ἡγεμονικόν, τό 84, 89
 ἡδονή 61, 197, 280
 ἡθικός, ἡθος 84, 106, 260
 ἦλιος 65, 189
 ἡνιοχεῖν, ἡνίοχος 97, 103
 Ἡράκλεια δόγματα 264, 278, 301

 θεῖος 95, 105, 117, 253, 275
 τό θεῖον die Gottheit 67, 116
 θεϊότης 83, 308
 θέμις 216
 θεοδίδακτος 133
 θεοειδής 182, 308
 θεολογεῖν, θεολογία, θεολόγος 61, 63, 84,
 198, 306
 οἱ παλαιοὶ θεολόγοι 62
 θεολογεῖν τὰ φυσικά 84
 θεομάχος (280)
- θεόπεμπος 89
 θεοπλαστεῖν 70, 217, 314
 θεοπρεπῆς (36, 58, 67), 273
 θεός, Θεός 70ff., 76, 77, 84, 96, 97, 99f., 107,
 115ff., 161, 185, 190, 217, 239, 240, 274,
 278, 304, 312
 Θεός/Κύριος 78, 117, 307
 θεοὶ 70f., 76, 82, 88f., 90, 107, 110, 113,
 172, 186
 θεοσεβῆς 115
 θερμότερος 68
 θέσις 261, 303
 θεσμός 73
 θεωρία 62, 84
 θῆλυς 68, 241
 θηρίον 84, 182
 θηριώδης 182f.
 θνητός 81
 θυμηδία 126
 θυμός 284
 θυσία 149

 ἰδεῖν siehe ὄρᾶν
 ἱερεὺς 72, 134
 ἱερός siehe γράμματα
 ἱερός λόγος (113)
 ἱεροφάντης 71
 ἱστορία 9

 καθαρώτατος 77, 185
 κατήκον, τὸ 172
 καθῆσθαι 102
 καιρός 207
 κακία 102
 κακός 102, 283f., 286
 καλός 190, 244, 286
 καλῶς 66, 302
 καρποδότερα, καρποδότης 48, 217, 218
 καρπός, καρποφορεῖν 215f.
 καταστρέφειν 211
 κατῶρθωσις 296
 κατώτερος 84
 κήρυγμα, κήρυξ, κηρύσσειν 3, 9, 26, 37, 170
 κῆτος 134, 160, (223)
 κινεῖν 98, 310
 κινεῖσθαι 86, 131
 κίνησις 268
 κίων 79
 κοσμεῖν 80
 κοσμοποῖός 70
 κοσμοτόκος 80
 κόσμος 79, 84, 100, 102f., 304
 κόσμοι 202

- κοῦφος 86
 κρείσσων, κρείττων:
 κρείσσων οὐσία 65
 ὁ κρείσσων 307
 οἱ κρείττονες 191
 τὸ κρείσσον 38, 190f.
 κριτής: ὁ βελτίων κριτής 215
 κτίζειν 116
 κτίστης 115f., 118
 κυβερνᾶν, κυβερνήτης 97, 99ff., 103, 124
 κυκλοῦν 201
 κύριος, Κύριος 178, 257; vgl. θεός
 κυρίως 88
- λαλεῖν 4
 λατρεία 276
 λέγειν 28, 88, 302
 λέγει es heiβt 280
 λειτουργία, λειτουργός 111, 234
 λογικός 79, 84, 86, 90, 182, 281
 λογικόν, τό 189
 λόγιον 218
 λόγιος 20, 26
 λογισμός 89, 179, 182, 189, 267
 λόγος 4, 5, 6, 9, 12, 17, 20, 24, 26f.,
 29, 60f., 67, 83, 90, 99, 129, 148, 186, 193,
 242, 310
 λόγον ἀποστέλλειν 90, 218
 λόγον ἔχειν 69
 λόγος ἐνδιάθετος/προφορικός 281
 ιδιώτης τῷ λόγῳ 34
 ῥητὸς λόγος/ἔργον 304
 λόγοι 4, 62
 σπερματικοὶ λόγοι 86
 λύτρον 195
- μαθητής 133
 μάκαρ, μακαρίζειν, μακάριος, μακαριότης
 95, 186, 250
 μαντεία 72; vgl. Ὀμηρομαντεῖον
 μάντις 114
 μεγαλοφροσύνη 276
 μελέτη 305
 μεσαίτατος, μέσος 85
 μεταβάλλειν, μεταβάλλεσθαι 67, 82, 310
 μεταβολή 82
 μετανοεῖν, μετάνοια 5, 118, 154f., 179, 183,
 189f., 210, 216
 μετέχειν 65, 68, 78
 μετέωρος 74
 μετοχή 68
 μετριοπάθεια 194, 266
 μισανθρωπία, μισάνθρωπος 108
- μόνος 107, 250
 μορφή 81
 μορφοποιεῖν 247
 μυθολογεῖν, μῦθος, μυθώδης 61, 75, 138,
 141, 155
 μύστης 270
 μυστικός 71
 Μωυσαϊκός 88
- Ναζαρηνός, ναζίρ, ναζωραῖος 48, 248f.
 νεανίας, νεανίσκος 243f.
 νέμεσις 69
 νόησις 78, 185
 νοητός 37, 65, 67, 76, 78, 190, 307
 νομοθεσία, νομοθετεῖν, νομοθέτης 73, 98
 νόμος, Νόμος 21, 65f., 73, 80, 98ff., 116,
 204, 216, 291, 295, 301f.
 νόμοι 61, 73, 99, 216, 302
 φυσικός νόμος 73
 νοῦς 77, 81, 99f., 116, 264, 307
- ὁδός 167
 ὁδῷ βαδίζειν 82
 οἰκείος 113
 οἰκονομεῖν, οἰκονομία 77, 228, 247
 οἰκονομικῶς 19, 255
 οἰκουμένη 201f.
 ὄλος: τὰ ὅλα 85, 89
 Ὀμηρομαντεῖον 62, 72
 ὀμιλεῖν, ὀμιλία 4, 10, 12, 23, 26f., 66, 89, 167
 ὀμιλητής 26
 ὁμοούσιος 264
 ὁμόφυλος 40, 290; vgl. ἀλλόφυλος
 ὄν, τὸ 308
 ὄνομα, ὀνομάζειν 88, 279
 ὄραν 7, 77
 ἰδεῖν 140
 ὠφθη 121
 ὄρασις 255
 ὄρος 203
 ὀσιότης 107
 οὐράνιος 76, 270
 οὐρανός 74, 76, 85, 100, 199, 203
 οὐσία 65, 69, 81, 191, 310
 = Materie 83f.
 πρώτη οὐσία 69
 κρείσσων οὐσία (= Aether) 117
 ὀφθαλμός 117
 ὄψις 78
- πάθος 69, 267f.; vgl. μετριοπάθεια
 παιδεία, παιδεύειν 51, 67, 292, 314
 παιδευαστεῖν 173

- παῖς Διός 270
 παλαιός 81
 παλιγγεινεσία 163, 166, 311
 πανεπίσκοπος 117
 πάνσοφος 105
 παντεπότης 117
 παράδοξος 141, 169, 254
 παραθήκη 166
 παρακαλεῖν 297
 παράκλησις 24f., 27
 παράκλητος 90, 191
 πάρεδρος 217
 πᾶς: τὸ πᾶν 116
 πάντα, τὰ πάντα 68, 81f., 85, 101, 115,
 117 vgl. ἅπαντα
 πάσχειν 310
 Πατήρ 74
 πέρας 85, 147
 περιέχειν 85
 πιστεύειν, πιστεῦσαι 174
 πίστις 170, 243; vgl. ἀπιστία, ἄπιστος
 πλῆκτρον 148
 πνεῦμα 80, 117, 165, 166f., 264, 268, 273, 279
 αἰθέρος πνεῦμα (75)
 μαντικὸν πνεῦμα 88*
 ἅγιον πνεῦμα 280, 302
 θεῖον πνεῦμα 275
 πάμφαγον πνεῦμα 254
 ἢ ἰλιανθρώπον πνεῦμα 107
 πνευματικός 165
 πνοή 168f., 183
 ποιεῖν 181, 216
 ποιητής 61, 242
 (von Gott/Göttern) 71, 112
 ποιητικός 88
 πόλις 50, 100f., 103, 118, 279
 πολίτευμα 50
 πολίτης 177
 πολὺς: οἱ πολλοί 294
 πονηρός 102, 284
 ποῦς 79, 84
 πρέπον 260, 292 vgl. ἀπρεπές; θεοπρεπής
 πρόνοια 38, 89, 99, 101, 103, 161, 228, 236,
 299f., 307, 310
 προσεύχεσθαι, προσευχή 21, 149
 προσιπάσκειν 127*
 προφητεία, προφητεύειν, προφήτης 27, 72,
 114, 175
 προφητικός 214
 πρῶτος 69f., 88
 πῦρ 68, 81, 84, 260
 πυρὸς ἀμοιβή 82
 πυρώδης 81
- ῥ (Aussprache) 127
 ῥίζα, ῥίζωμα 198, 201
- σαρκικός, σαρξ 254, 264f.
 σιγᾶν, σιγή 71, 304
 σκυτάλη 187f.
 σοφία 27, 71, 99, (105), 124, 270, 274, 275
 σοφός 105, 292
 σπέρμα 243
 σπερματικός 86
 σπερμολόγος 315
 στοιχεῖον 68, 79, 82, 84, 87, 121, 217
 στῦλος 79, 187
 συμβαίνειν 89
 σύμβολον 62
 συμπονεῖν (der Götter) 89
 συναγωγή 21
 σύνδουλος 259
 συνείδησις, συνειδός 129
 συνέχειν 167
 σύνοδος (astronom.) 188, 189
 σχῆμα 276
 σχηματοποιία 247
 σχολή 27f., 316
 σῶζειν 83, 89, 105, 169, 312
 σῶμα 67, 100, 164, 166, 182, 261, 264, 268,
 280
 σωτήρ 85, 89, 104f., 107, 111, 117, 206, 217,
 278, 308, 312
 σωτηρία 83, 89, 103, 116, 189, 207, 310ff.
 φυχῶν σωτηρία 109, 312
 σωτήριος 80, 89
 σωτηριῶς 103
- τάξις 81
 τείνειν 86
 τεκταίνεσθαι 112
 τέλειος 67
 τελειότατος 216
 τέχνη 60f., 97, 197
 τεχνικός 112
 τεχνίτης 96, 99, 111f., 116, 147
 τεχνίτις 111
 τηλαυγῶς 302
 τιμᾶν, τιμή 113, 176ff., 189
 τίμιος 180
 τόπος 105
 τροπή 52, 101*
 τροπολογία (114)
 τρόπος 292
 τρόποι Lebensweise 296
 τύπος 80, 89
 τύχη 147, 161, (299), 300

- ὕλη 69
 ὑπερκύπτειν 78
 ὑπέρετης 134
 ὑπὸ Δία, Γῆν, Ἥλιον 132
 ὑπόληφισ 253
 ὑποτεταγμένοι 101
 ὑπουργός 108, 134
- φαντασία 252f.
 φάντασμα 254
 φανταστικόν, τὸ 110
 φθόνος 267
 φιλανθρωπία 106f., 111, 133, 245, 301, 309
 φιλάνθρωπος 38, 106ff., 110, 131, 218, 228
 φιλία 87
 φιλόδωρος 218
 φιλοσοφεῖν, φιλοσοφία 62
 πάτριος φιλοσοφία 301
 φλόξ 81
 φυσικός 62, 84, 140, 168
 φυσικοί Naturforscher 87
 φυσική ἀκολουθία 140
 φυσικὰ δόγματα 84
 φυσικός νόμος 73
 φυσικῶς, φυσικώτατα 19, 66, 70, 84
 φυσιολογία 84
- φύσις 67, 68, (112), 182
 νεκρὰ φύσις 68
 φύσει 183, 261
 παρὰ φύσιν 174, 268
 φωνήεις 79
 φωνητικά ζῶα 80
 φῶς 67, 240, 304
 ἄβιατον φῶς 77
- χαρακτήρ 81
 χαρίζεσθαι 110, 181, 239
 χάρις 177, 181, 239, 280
 χειροτέχνης 112
 χρησμός 63, 71f., 88
 χρηστότης 106
 χρόνος 81
- ψυχαγωγεῖν, ψυχαγωγία 88, 294
 ψυχή 80, 100, 102, 110, 164, 182, 189, 261,
 (263), 265, 268, 280
 ψυχὴ σαρκική 264
 ψυχῆς ἰατρός 104
 ψυχῆς/ψυχῶν σωτηρία 109, 312
 ψυχοπομπός 133
- ὦν, ὄ 251, 308
 ὠφέλεια 294

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetisches Verzeichnis der ersten und zweiten Reihe

- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band III/1*.
Bachmann, Michael: Sünder oder Übertreter. 1991. *Band 59*.
Bammel, Ernst: Judaica. 1986. *Band 37*.
Bauernfeind, Otto: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
Bayer, Hans Friedrich: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
Betz, Otto: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
– Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
Beyschlag, Karlmann: Simon Magnus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
Bittner, Wolfgang J.: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
Bjerkelund, Carl J.: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
Blackburn, Barry Lee: 'Theios Anēr' and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
Bockmuehl, Markus N. A.: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
Böhlig, Alexander: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
Büchli, Jörg: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band III/27*.
Bühner, Jan A.: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
Burchard, Christoph: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
Cancik, Hubert (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
Capes, David B.: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band III/47*.
Caragounis, Chrys C.: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
Dobbeler, Axel von: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
Ebertz, Michael N.: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
Eckstein, Hans-Joachim: Der Begriff der Synecidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
Ego, Beate: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band III/34*.
Ellis, E. Earle: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
Feldmeier, Reinhard: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
Fossum, Jarl E.: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
Garlington, Don B.: The Obedience of Faith. 1991. *Band III/38*.
Garnet, Paul: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band III/3*.
Gräßer, Erich: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
Green, Joel B.: The Death of Jesus. 1988. *Band III/33*.
Gundry Volf, Judith M.: Paul and Perseverance. 1990. *Band III/37*.
Hafemann, Scott J.: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
Heckel, Ulrich: siehe *Hengel*.
Heiligenthal, Roman: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
Hemer, Colin J.: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
Hengel, Martin: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
Hengel, Martin und Ulrich Heckel (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
Herrenbrück, Fritz: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
Hofius, Otfried: Katapausis. 1970. *Band 11*.
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
– Der Christushymnus Philipper 2,6 – 11. 1976, ²1991. *Band 17*.
– Paulusstudien. 1989. *Band 51*.
Holtz, Traugott: Geschichte und Theologie des Urchristentums. Hrsg. von Eckart Reinmuth und Christian Wolff. 1991. *Band 57*.
Hommel, Hildebrecht: Sebasmata. Band 1. 1983. *Band 31*. – Band 2. 1984. *Band 32*.
Kamllah, Ehrhard: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
Kim, Seyoon: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band III/4*.
– »The Son of Man« as the Son of God. 1983. *Band 30*.
Kleinknecht, Karl Th.: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band III/13*.
Klinghardt, Matthias: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band III/32*.

- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band III/24*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band III/18*.
- Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. 1992. *Band 63*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band III/23*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band III/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. 1987. *Band 43*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band III/44*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band III/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band III/31*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreiton. 1990. *Band III/39*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band III/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukianische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Reinmuth, Eckhardt*: siehe *Holtz*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band III/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band III/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band III/7*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band III/25*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band III/5*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band III/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band III/29*.
- Schimanowski, Gottfried*: Weisheit und Messias. 1985. *Band III/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band III/16*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band III/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, A. M.*: siehe *Hengel*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band III/48*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil 1 1980. *Band 20*. – Teil 2 1992. *Band 61*.
– Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
– Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
– Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band III/6*.
- Strobel, August*: Die Studie der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band III/35*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Wedderburn, A. J. M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band III/14*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band III/46*.
- Wolff, Christian*: siehe *Holtz*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band III/12*.